VAN HAM

Art Magazine

Herbst 2021

THE LAUFFS COLLECTION

Die Auktion der Rekorde

ONLINE ONLY

Deutscher Marktführer mit umfangreichstem Programm

VAN HAM ART ESTATE

Ausstellung Alfonso Hüppi bei VAN HAM

Auktionen Herbst 2021

Classic Week
Decorative Art
Fine Jewels
Fine Art
17./18. Nov. 2021
Vorbesichtigung:
12.–15. Nov. 2021

Modern Week
Modern
Post War
Contemporary
1. Dez. 2021
Vorbesichtigung:
26.–29. Nov. 2021

Watches
2. Dez. 2021
Vorbesichtigung:
26.–29. Nov. 2021

ONLINE ONLY Herbst 2021

The Hüppi Collection
1.–9. Sept. 2021

Modern Art
8.–16. Sept. 2021

Düsseldorfer Malerschule
15.– 23. Sept. 2021

Hermès
22.– 30. Sept. 2021

Prints & Multiples
29. Sept. – 7. Okt. 2021

10 Years Art Estate
3.–11. Nov. 2021

Friedrich Kallmorgen
17. – 25. Nov. 2021

to be continued…

we protect elephants and ivory after 1947
© EFA

Titel:
ANDY WARHOL
(1928 – 1987)
Flowers | 1970
Serie von 10 Farbserigrafien
auf festem Papier
Jeweils: 91,5 x 91,5 cm
Schätzpreis: € 800.000
Ergebnis: € 2,2 Mio.
*Int. Auktionsrekord für diese Serie**
(Sotheby's 2019, € 925.000/1,1 Mio. US$)

Geschäftsf. Gesellschafter
Markus Eisenbeis

Ihr

In dieser Ausgabe des Art Magazines blicken wir auf unsere bisher erfolgreichste Frühjahrssaison zurück! Große mediale Aufmerksamkeit erfuhren die legendäre Lauffs Collection sowie die XXL-Formate aus der Sammlung von Prof. Olbricht, die auch unsere Kunden begeisterten und mit denen wir zahlreiche Neukunden gewinnen konnten. Es hagelte internationale Auktionsrekorde und viele junge Künstler feierten ihren gelungenen Einstieg in die Auktionswelt. Hier zeigt sich deutlich unsere Stärke im Markt für Zeitgenossen und auch, wie VAN HAM in jeder Hinsicht große Kunstsammlungen erfolgreich vermarktet. Im Herbst werden wir parallel zur Zeitgenössischen Kunst eine spezielle Uhrenauktion anbieten, um der enorm gestiegenen Nachfrage nach exquisiten Armbanduhren gerecht zu werden.

Unser digitales Angebot haben wir dieses Jahr konsequent ausgebaut: Nie gab es online so viele Zusatzbilder und Informationen. Gleichzeitig wachsen unsere ONLINE ONLY-Auktionen in Zahl und Themen und bieten damit das größte Angebot unter den deutschen Häusern.

Unabhängig aller Digitalisierung legen wir allergrößten Wert auf sorgfältig recherchierte und gestaltete Auktionskataloge. Wir wissen um deren Bedeutung insbesondere für unsere Einlieferer, wenn ihre Lieblingsstücke in einem aufwendigen Katalog als Erinnerung bewahrt bleiben. Wir freuen uns schon darauf, auch Ihre Kunstwerke in Szene zu setzen!

12
The Lauffs Collection –
Die Auktion der Rekorde

63
VAN HAM
Art Estate
Ausstellung
Alfonso
Hüppi

8
VAN HAM
goes
digital

70
Ihre Kunst erfolgreich
zu Höchstpreisen
verkaufen!

Ab Seite
10
Rückschau
auf die
Frühjahrssaison

„Auktionshaus Van Ham mit Rekord-Halbjahres-ergebnis

ZEIT, 6. Juli 2021

Intro

06 Von VAN HAM ins Museum
Leiko Ikemura

06 Ein Stück Alpine Geschichte
unter dem Hammer

06 Kunst für die Kunst –
Benefizauktion für PArt

07 Verantwortung gegen-
über der Geschichte –
Restitutionen bei VAN HAM

08 VAN HAM goes digital

Review

12 The Lauffs Collection –
Die Auktion der Rekorde

16 Marktführer für
Andy Warhol Grafiken

18 SØR Rusche Collection –
Ein erfolgreicher Abschluss

20 **Contemporary**

24 **Post War**

28 **Modern**

32 Pablo Picasso

34 SIZE MATTERS
From a Universal Collector –
The Olbricht Collection

38 **Fine Art**

40 Dr. Davide Dossi

42 Vier Faktoren für Ihren
Höchstpreis

50 **Fine Jewels & Watches**
Jakob Zeijl –
Neuer Abteilungsleiter

56 **Decorative Art**
Susanne Mehrgardt –
Neue Abteilungsleiterin

Special

62 **VAN HAM Art Estate**

62 10 Years Jubiläumsauktion

63 Alfonso Hüppi
Ausstellung

64 Jean Leppien
in Hamburg

65 URSULA – Mythos
der Moderne

66 **ONLINE ONLY**

68 10 Jahre Karl Hofer Komitee
bei VAN HAM

Service

70 Ihre Kunst erfolgreich
zu Höchstpreisen verkaufen!

72 Der gedruckte
Auktionskatalog als
Aushängeschild

74 Unsere Experten

Preview

76 The Olbricht Collection
geht spannend weiter

76 Ausstellung Bernd Berner &
Expertentag auf SYLT

76 „Messe in St. Agnes“ zieht in
die VAN HAM Kunst_Halle

77 Kalender – Alle Termine
im Überblick

78 Impressum

SAVE
THE DATE

Im diesem Herbst geht die Erfolgsgeschichte der Versteigerung der **Olbricht Collection** in die nächste Runde. In der Sonderauktion kommen weitere Werke bekannter Künstler zum Aufruf.

Von VAN HAM ins Museum

Leiko Ikemura | Floating Face
Museum Städel, Frankfurt

Museale Qualitäten kennzeichnen das Auktionsangebot von VAN HAM. Auch dieses Frühjahr fanden zahlreiche Werke ihren Weg ins Museum, darunter Leiko Ikemuras „Floating Face“ von 2009. Die Malerei der angesagten Künstlerin erzielte mit 77.500 Euro einen internationalen Auktionsrekord und ist zukünftig im Städel Museum in Frankfurt für die Öffentlichkeit zugänglich.

Leiko Ikemuro lebt und arbeitet seit den 1980er Jahren in Deutschland. Sie ist eine vielseitige, nicht auf ein Genre spezialisierte, Künstlerin. Sie schafft Druckgrafik, Zeichnungen, Aquarelle, Gemälde und Skulpturen. Die Themen ihrer Kunst sind der Mensch und sein Zusammenspiel mit der Natur. In ihren Werken sind Einflüsse der japanischen Kunst sichtbar. 1987 hatte sie ihre erste umfassende Einzelausstellung in Basel. Leiko Ikemuras Werk wird heute in zahlreichen Ausstellungen gezeigt und ist mit diversen Preisen ausgezeichnet worden.

Ein Stück alpine Geschichte unter dem Hammer

Im Mai 2021 versteigerte VAN HAM im Oberallgäu zwei Gondeln der Nebelhornbahn für soziale Zwecke. Die Versteigerung wurde von der Bergstation Höfatsblick auf über 2.000 Metern live ins Internet übertragen.

Die Oberstdorf Kleinwalsertal Bergbahnen haben aufgrund des Neubaus der Nebelhornbahn in Oberstdorf zwei der altbekannten Kabinen den Hilfswerken des Lions-Clubs Oberallgäu und des Rotary-Clubs Oberstdorf-Kleinwalsertal kostenlos überlassen. Der Erlös wird für soziale Zwecke in der Region gespendet, insbesondere für die Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und jungen Familien, die hart von der Coronapandemie betroffen sind.

Nach wie vor ist die geschichtsträchtige Oberstdorfer Nebelhornbahn die längste Seilbahn Deutschlands und damit eine der bekanntesten im Alpenraum. Sie ermöglicht Millionen von Skifahrern, Wanderern und Bergfreunden ein einzigartiges Bergerlebnis mit berauschendem Rundumblick auf über mehr als 400 Gipfel.

Bei der Benefizauktion entwickelte sich ein reger Bieterwettstreit zwischen 44 Bietern aus ganz Europa, inklusive Russland, so dass beide Gondeln zum stolzen Preis von insgesamt 33.000 Euro veräußert werden konnten. Die Gondeln gingen an zwei verschiedene Käufer aus Deutschland.

be PART
register now!

Kunst für die Kunst – Benefizauktion für PArt

Hamburg/Köln

Große Geste

Der Hamburger Rene Spiegelberg hatte die Idee, das Kölner Auktionshaus Van Ham versteigert die 100 Werke digital. „PArt II“ ist die zweite Benefizauktion von Künstlern für Künstler. Beim ersten Mal kam eine sechsstellige Summe zusammen. Eine Hälfte des Erlöses erhalten die Künstler oder ihre Galerien, die andere ein Hilfsfonds. Von 30. Juni bis 8. Juli. van-ham.com

Stifter Rene Spiegelberg

Toplos Anselm Reyles Werk „Untitled“ von 2020 wird für mindestens 33 000 Euro versteigert

Bergbild „Das totale Glück“ vom Künstlerduo Albrecht/Wilke

FOCUS

Erneut unterstützte VAN HAM die PArt Initiative mit einer ONLINE ONLY-Benefizauktion, die im Juli auf *www.van-ham.com* angeboten wurde, und insgesamt stolze 153.500 Euro einspielte. Die digitale Kunstmarktplattform PArt dient Künstlerinnen und Künstlern, die durch die Folgen der Coronapandemie von Ausstellungsabsagen und einhergehenden Verkaufseinbrüchen betroffen sind. Bereits im Sommer 2020 wurden Werke renommierter Künstler erfolgreich für den guten Zweck bei VAN HAM versteigert.

Die Benefizauktion vereinte Werke international renommierter Künstler, wie **Heinz Mack, Karin Kneffel, Alicja Kwade, Bettina Scholz, Tony Cragg, Felix Rehfeld, Christian Awe, Torben Giehler** und **Anselm Reyle**. Gründer der Initiative ist die Spiegelberger Kunststiftung in Hamburg.

Verantwortung gegenüber der Geschichte

Erneut übernahm VAN HAM bei zwei erfolgreichen Restitutionsverhandlungen von gleich vier Gemälden die Rolle als Vermittler.

Nach fünfjähriger Recherche und Verhandlung kamen im Frühjahr gleich zwei restituierte Werke aus der bedeutenden Kunstsammlung des jüdischen Porzellanfabrikanten **Arthur Maier** (†1935) in einer Auktion zum Aufruf. Die beiden Gemälde „Jagdstillleben mit Singvögeln“ von Jan Fyt und Antonio Francesco Peruzzinis Arbeit „Große Landschaft mit Figurenstaffage“ waren bis 1935 Teil der Sammlung Arthur Maiers in Karlsbad. Nach Maiers Tod ging diese an die Tochter Marianne Matella, die nach der Besetzung Karlsbads unter der Beobachtung der Gestapo stand. 1939 sah sie sich gezwungen, Teile der Sammlung über das Auktionshaus Lempertz zu veräußern.

> **Teilen mit Würde**
>
> **Magazin DER SPIEGEL**

Jan Fyt (1611 – 1661)
Jagdstillleben mit Singvögeln

Da die Erbengemeinschaft Arthur Maiers zum Zeitpunkt der Einlieferung der beiden Werke bei VAN HAM (2016) erst im Begriff war sich zu formieren, gab es bis dato keine Hinweise in der Datenbank von Lost Art. Erst durch Vermittlung der HCPO (Holocaust Claim Processing Office) in New York/USA konnte eine Einigung mit der Dresdner Rechtsanwältin Dr. Sabine Rudolph, die die Erben Arthur Maiers / Marianne Matellas vertritt, gefunden werden.

Auch zwei Gemälde aus der bekannten Sammlung **Jacques Goudstikker** konnten erfolgreich versteigert werden, da VAN HAM im Vorfeld eine einvernehmliche Einigung zwischen den beteiligten Parteien erreichen konnte. Goudstikker war der wohl wichtigste Kunsthändler seiner Zeit. Im Mai 1940 floh er mit seiner Familie vor den Nationalsozialisten. Hermann Göring und sein Komplize Alois Miedl übernahmen die Kunsthandlung und erbeuteten so Goud stikkers komplettes Vermögen.

Durch die Vermittlung von VAN HAM erklärte sich der Veräußerer zur Restitution der Werke „Der Heilige Franziskus mit Tieren“ aus dem Umkreis von Joachim Patinir und „Der Zeichenschüler vor einer Marmorskulptur“ eines französischen Meisters des 18. Jahrhunderts an die Erbin nach Jacques Goudstikker bereit.

Ihre Ansprechpartnerin
Dr. Barbara Haubold
Restitutionsbeauftragte
b.haubold@van-ham.com
+49 (221) 925862 653

Joachim Patinir (1475/85 – 1524)
Der Heilige Franziskus mit Tieren

> **Ich schätze die Anstrengungen, die VAN HAM unternimmt, um die Provenienz eingelieferter Kunstwerke zu klären und – handelt es sich um Raubkunst – „gerechte und faire Lösungen“ herbeizuführen.**
>
> **Dr. Sabine Rudolph**

Der Auktionshandel ist ein schnelles Geschäft. Trotzdem ist genaue Recherche, vor allem im Bereich der Provenienz, das oberste Gebot. Die Rückführung von restituierten Werken in ihre ursprüngliche Sammlung ist immer wieder eine Genugtuung.

Markus Eisenbeis

VAN HAM goes digital

In der Coronapandemie haben zahlreiche digitale Kommunikationsmöglichkeiten einen völlig neuen Stellenwert erlangt und spannende Möglichkeiten eröffnet. Als Wegbereiter innovativer Digitalisierungsprozesse, hat sich VAN HAM schon vor Jahren den neuen Medien zugewandt, um die Kunden auf verschiedenen Kanälen zu erreichen.

Podcasts

Kunst auf's Ohr – VAN HAM war in zahlreichen Podcasts zu Gast: So wurden Markus Eisenbeis und Dr. Renate Goldmann von Claudia Linzel zum charmanten Kunst-Podcast „Die Leichtigkeit der Kunst" eingeladen, um einen auditiven Einblick in das Auktionswesen sowie die Nachlassbetreuung zu geben. In diesem Format sprach neben Dr. Felix Krämer, Dr. Yilmaz Dziewior, Judy Lybke, Tim Sommer u.v.a. auch Dr. Dr. Thomas Rusche über seine Sammelleidenschaft.

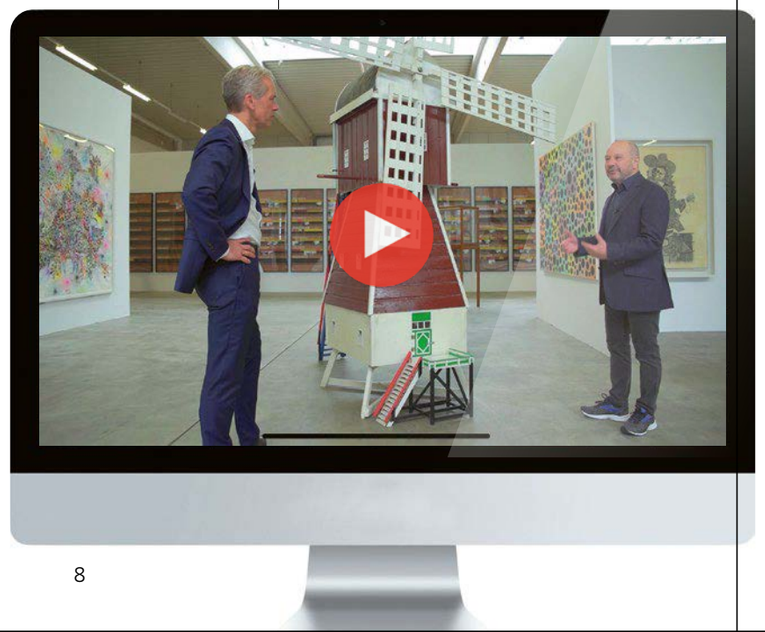
In dem amüsanten Kunstpodcast „Künstlerisch Wertvoll" berichtete Robert van den Valentyn, Abteilungsleiter der Abteilung Moderne und Zeitgenössische Kunst, zusammen mit Jakob Schwerdtfeger über die spannende Welt der Auktionen.

Digitale Vorbesichtigung

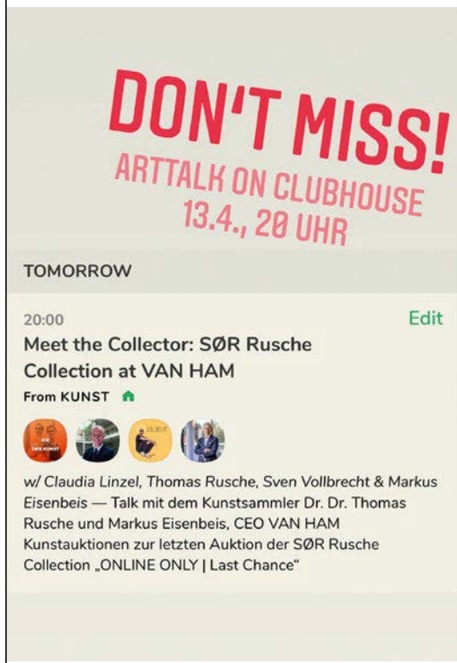
Vorbesichtigungen konnten in Pandemiezeiten nur unter erschwerten Bedingungen stattfinden oder mussten ganz ausfallen. Kurzerhand brachte VAN HAM aufwendig produzierte, virtuelle Vorbesichtigungen zu den Kunden nach Hause.

Das Video der Führung von Prof. Thomas Olbricht und Markus Eisenbeis durch die Ausstellungshalle der SIZE MATTERS Auktion wurde über 1.200 Mal angeklickt. Es übermittelte nicht nur einen gelungenen Gesamteindruck der Vorbesichtigung, sondern setzte auch Olbrichts Lieblingsstücke gekonnt in Szene.

Prof. Thomas Olbricht im Gespräch mit Markus Eisenbeis

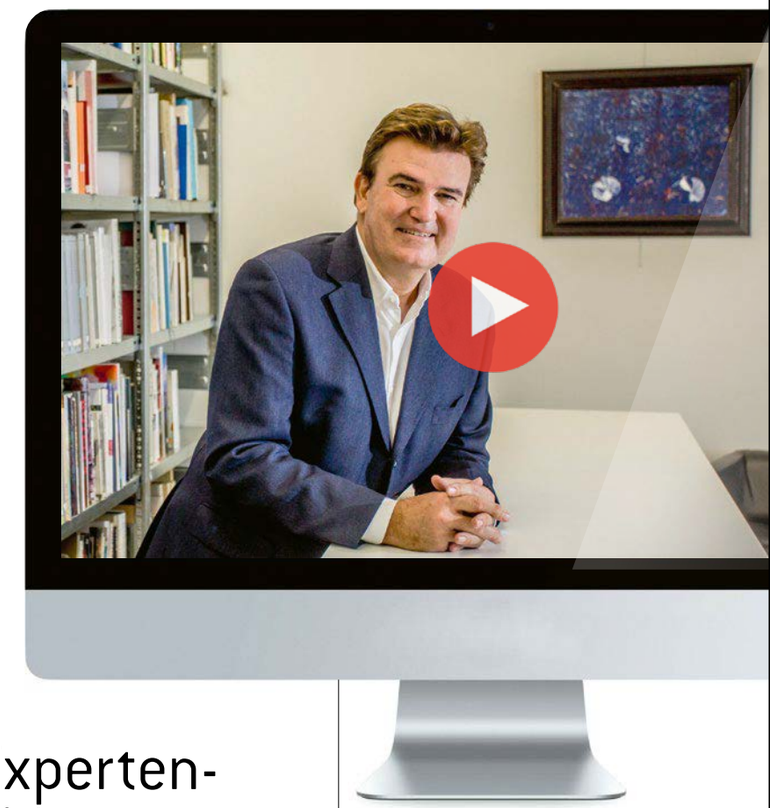


Clubhouse Talk



Die neue Kommunikations-App „Clubhouse" hat auch uns begeistert, sodass VAN HAM zusammen mit Dr. Dr. Thomas Rusche einen Live-Talk mit Claudia Linzel initiierte. Thomas Rusche gab einen persönlichen Rückblick über die letzten zwei Jahre, in denen VAN HAM seine umfangreiche Sammlung vermarktete und zu Rekordpreisen verkaufte. Über 75 Zuhörer schalteten ein und verfolgten den Live-Talk.

In einem weiteren Talk unterhielt sich Markus Eisenbeis in einem Gespräch mit bekannten Persönlichkeiten aus international bekannten Auktionshäusern live über die digitalen Möglichkeiten im Auktionswesen.



Robert van den Valentyn im Expertenvideo

Experten-videos

Auch das Videoportal YouTube wurde intensiv bespielt: In kurzen Videos stellten unsere Experten die Highlights aus den Auktionen vor. Durch das digitale Format konnten spannende Hintergründe zu den Werken und ihren Künstlern anschaulich erklärt werden.

Art Estate im Blog von Elke Backes

Im Rahmen ihrer bekannten Atelierbesuche war Dr. Elke Backes zu Gast im Atelier von unserem Art Estate Künstler Alfonso Hüppi. Ihre persönliche Begegnung in Baden-Baden ist ab Juli auf *www.atelierbesuche.com* zu erleben.

Review

The Lauffs Collection – Die Auktion der *Rekorde*

VAN HAM erzielt einen fulminanten White Glove Sale und stellt damit ein weiteres Mal seine Kompetenz in der Sammlungsvermarktung unter Beweis.

GERHARD RICHTER
(1932)
9.6.84 | 1984 | Aquarell
18 x 23,5 cm
Schätzpreis: € 120.000
Ergebnis: € 362.000
*Int. Auktionsrekord für ein Aquarell von Gerhard Richter in diesem Format**

Mit der Vermarktung der Lauffs Collection gelang VAN HAM dieses Jahr ein neuer Höhepunkt in der deutschen Auktionsgeschichte. Nach den beeindruckenden White Glove Sales der SØR Rusche Collection und Olbricht Collection reiht sich nun mit der Lauffs Collection eine weitere herausragende Privatsammlung zeitgenössischer Kunst in die erfolgreichsten Auktionen bei VAN HAM ein.

Mit einer 100-prozentigen Zuschlagsquote und einem Gesamtergebnis von rund 5 Mio. Euro überzeugte das Angebot hochkarätiger Arbeiten auf ganzer Linie und zeigt die Qualität der Sammlung, die sich durch Künstler wie **Gerhard Richter, Louise Bourgeois, Tony Cragg** und **Andy Warhol** auszeichnete.

Zahlreiche Saalbieter, internationale Bieter an den Telefonen und über 1.000 Online-Bieter haben an der Auktion teilgenommen und sorgten für eine Steigerung der Schätzpreise um 260% und den Komplettverkauf der knapp 70 angebotenen Werke. Gekrönt wurde die Auktion durch zahlreiche Auktionsrekorde, die VAN HAM aufstellen konnte, sowie den bis dahin höchsten Zuschlag der deutschen Auktionssaison für die zehnteilige Flowers-Serie von **Andy Warhol** mit einem spektakulären Ergebnis von 2,2 Mio. Euro.

Bei der Versteigerung des farbintensiven Aquarells von **Gerhard Richter** war die Spannung im Auktionssaal besonderes hoch. Internationale Bieter stritten sich an den Telefonen um die Arbeit von 1984 und hoben so den Preis auf stolze 361.000 Euro – damit wurde der bisherige Preis für eine Vergleichsarbeit fast verdoppelt.

LOUISE BOURGEOIS
(1911 – 2010)
The Good Mother (6-tlg.)
2007 | Je: Pinkfarbene Tuschpinselzeichnung auf leichtem Karton | 24 x 20 cm
Schätzpreis: € 70.000
Ergebnis: € 168.000
*Int. Auktionsrekord für eine Papierarbeit in Deutschland**

27 Bieter aus verschiedenen Ländern

5,1 Mio. Euro Umsatz

260% Steigerung zum Schätzpreis

100% Verkaufsrate White Glove Sale

2,2 Mio. Euro für die Serie „Flowers“ von Andy Warhol – Int. Auktionsrekord

1.000 Online-Bieter

The Lauffs Collection

- Die Eheleute Helga und Walther Lauffs bauten von 1968-2015 eine der bedeutendsten deutschen Privatsammlungen auf.
- Der Schwerpunkt lag auf der europäischen und amerikanischen Nachkriegskunst der 1960er und 70er Jahre.
- Unterstützt wurde das Sammlerpaar von Dr. Paul Wember, dem damaligen Direktor des Krefelder Kaiser-Wilhelm-Museums.
- Als Walther Lauffs im Jahre 1981 starb, verblieb die Kunstsammlung zunächst als Leihgabe im Krefelder Museum und wurde von Helga Lauffs weiter ausgebaut.
- 2008 wurde das Gros der Lauffs Collection aufgelöst und die wesentlichen Werke gingen teils als Schenkung oder Leihgabe an Museen oder wurden verkauft.
- Nach dem Tod von Helga Lauffs 2015 kam nun der zweite Teil der Sammlung Lauffs bei VAN HAM zum Aufruf.

Collectors Talk und Führung durch die Vorbesichtigung mit Andra Lauffs-Wegner

Dreidimensionalen und großformatigen Objekten galt die besondere Vorliebe von Walther Lauffs, der in seiner Freizeit selbst als Bildhauer tätig war. So war die Versteigerung der prominenten Außenskulpturen aus dem Garten der Familie, wie die über drei Meter hohe Arbeit von **Tony Cragg**, für 335.500 Euro eine besondere Ehre. Mit der lebensgroßen Arbeit „Tanzende" der polnischen Künstlerin **Magdalena Abakanowicz** gelang VAN HAM mit 516.500 Euro ein deutscher Auktionsrekord. Auch das Werk des israelischen Künstlers **Menashe Kadishman** und die Skulptur von **Norbert Prangenberg** reihen sich nun in die Höchstpreise auf dem Auktionsmarkt ein.

Nach der langen Zeit, in der Ausstellungsräume und Museen aufgrund der Coronapandemie geschlossen waren, war es VAN HAM eine große Freude, ein spannendes Begleitprogramm anlässlich dieses besonderen Auktionsereignisses anbieten zu können. In einem Collectors Talk mit Markus Eisenbeis, sowie in einer exklusiven Führung durch die Vorbesichtigung, stellte Andra Lauffs-Wegner, Tochter des Sammlerpaares und Inhaberin des Privatmuseums KAT_A in Bad Honnef, persönlich die elterliche Sammlung vor.

„Meine Schwester und ich haben uns bei VAN HAM mit der Versteigerung unserer Sammlung sehr wohl gefühlt. Den großen Erfolg der Auktion haben wir der Professionalität und dem persönlichen Engagement von Herrn Eisenbeis und seinem ganzen Team zu verdanken.

Andra Lauffs-Wegner

White Glove Sale

Bereichert durch Anekdoten aus dem Leben ihrer Familie, würdigte sie die Kunstsammlung ihrer Eltern auf sehr persönliche Weise.

VAN HAMs Engagement für Single Owner Sales hat sich ein weiteres Mal ausgezahlt und zu einem gefeierten Erfolg in der deutschen Auktionslandschaft 2021 geführt.

„Sammlung Lauffs komplett versteigert

Handelsblatt, 18. Juni 2021

Highlights

OBEN
TONY CRAGG
(1949)
Ivy | 2007 | Bronze
Höhe: 335 cm
Schätzpreis: € 250.000
Ergebnis: € 335.500

LINKS
MAGDALENA ABAKANOWICZ
(1930 – 2017)
Tanzende (3-teilig)
2008 | Bronze
Höhe je: 161 cm
Schätzpreis: € 150.000
Ergebnis: € 516.500
*Deutscher Auktionsrekord für die Künstlerin **

Marktführer für Andy Warhol Grafiken

Dieses Frühjahr sorgte VAN HAM für ein unübertroffenes Highlight der Auktionssaison. Mit einem herausragenden Ergebnis von 2,2 Mio. Euro wurde der bisherige internationale Auktionsrekord für die zehnteilige Flowers-Serie auf einen Schlag mehr als verdoppelt. Nur sehr selten wird der vollständige Satz dieser Ikone der Pop Art auf dem Kunstmarkt angeboten. Daher war VAN HAM, als führendes Haus für Warhol Grafiken in Deutschland, besonders stolz, zum ersten Mal hierzulande eine vollständige Serie zu veräußern – und prompt einen solchen Rekord zu erzielen. Das überwältigende Ergebnis, das zwei deutsche Saalbieter im finalen Bietgefecht unter sich ausmachten, wurde anschließend vom Publikum mit Applaus gewürdigt.

Das berühmte Werk stammt aus der Kunstsammlung des Sammlerpaares Helga und Walther Lauffs, eine der bedeutendsten Sammlungen für europäische und amerikanische Nachkriegskunst der 1960er und 1970er Jahre.

Internationaler Auktionsrekord für Flowers-Serie mehr als verdoppelt

ANDY WARHOL
(1928 – 1987)
Flowers | 1970 | Serie von
10 Farbserigrafien auf festem Papier
Schätzpreis: € 800.000
Ergebnis: € 2,2 Mio.
*Int. Auktionsrekord für diese Serie**
(Sotheby's 2019, € 925.000/1,1 Mio. US$)

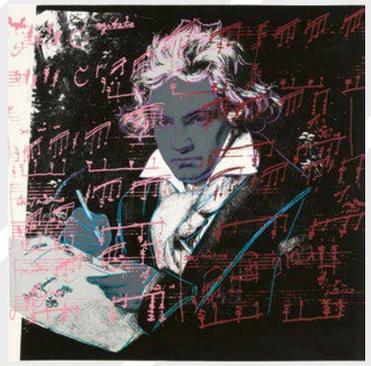
> […] den bislang höchsten Zuschlag der Saison in Deutschland und ein internationaler Auktionsrekord […]
>
> **Handelsblatt, 18. Juni 2021**

Dieser Erfolg bestätigt erneut die Spitzenposition des Hauses VAN HAM unter den deutschen Auktionshäusern bei der Vermarktung grafischer Arbeiten von Andy Warhol. Zahlreiche Auktionsrekorde und ein fortwährend breites Angebot setzt VAN HAM in den Fokus eines jeden Warhol-Sammlers und macht uns zum deutschen Marktführer für Warhol-Grafiken. Allein in den letzten zehn Jahren wurden bei VAN HAM über 250 Grafiken des Künstlers für rund 7,2 Mio. Euro verkauft. Kein anderes deutsches Haus kann auch nur annähernd auf eine solche Erfolgsbilanz blicken.

Gerne beraten wir auch Sie bei dem Verkauf Ihrer Werke von Andy Warhol und stehen Ihnen mit unserer Erfahrung und Expertise professionell zur Seite.

Ihre Ansprechpartnerin

Hilke Hendriksen
h.hendriksen@van-ham.com
+49 (221) 925862-305



OBEN
ANDY WARHOL
Beethoven | Serie von vier Arbeiten
Gesamtergebnis: € 308.000
*Int. Auktionsrekord für diese Serie**

MITTE
ANDY WARHOL
Marilyn Monroe (Marilyn)
Ergebnis: € 84.000

UNTEN
ANDY WARHOL
Goethe
Ergebnis: € 71.000
*Auktionsrekord für diese Farbvariante**

SØR Rusche Collection

Erfolgreicher Abschluss der größten Auktion zeitgenössischer Kunst in Deutschland

„VAN HAM meldete einen White Glove Sale ohne einen einzigen Rückgang …

WirtschaftsWoche, 1. Juni 2019

Am 15. April 2021 fiel der letzte Hammer für Werke aus der SØR Rusche Collection. Seit Mai 2019 wurde die größte Sammlung zeitgenössischer Kunst auf dem deutschen Auktionsmarkt bei VAN HAM in insgesamt 6 Präsenz- und 17 ONLINE ONLY-Auktionen angeboten. Tausende Werke wurden transportiert, fotografiert und katalogisiert.
VAN HAM stellte zahlreiche Auktionsrekorde auf, u.a. für **Neo Rauch, Leiko Ikemura, Rosa Loy, Justine Otto, Sven Kroner, Paule Hammer, Michael Triegel, Cornelia Schleime, Uwe Henneken, Stella Hamberg** und **Zofia Kulik**. Auch viele junge Positionen der SØR Rusche Collection erhielten in diesem vielbeachteten Umfeld die Chance, sich auf dem Auktionsmarkt zu behaupten und wurden so erfolgreich auf dem Sekundärmarkt eingeführt.

Die Auktionen der SØR Rusche Collection wurde durch aufwendige Marketingkampagnen begleitet, die neben der klassischen Pressearbeit und Werbemaßnahmen auch zahlreiche Social Media-Aktivitäten sowie Veranstaltungen und Führungen beinhalteten. Durch eine maßgeschneiderte Vermarktungsstrategie erreichte jedes Objekt dieser heterogenen Sammlung seine entsprechende Zielgruppe. Mit diesem Auktionsmarathon unterstreicht VAN HAM ein weiteres Mal seine Führungsposition bei der Vermarktung von umfangreichen Privat- und Firmensammlungen. Dabei sind es nicht zuletzt die einmaligen personellen und vor allem räumlichen Kapazitäten, die VAN HAM hier zum idealen Partner machen.

NEO RAUCH
(1960)
Nachhut | 2010 | Bronze
Höhe: 49,5 cm
Schätzpreis: € 20.000
Ergebnis: € 161.500
*Int. Auktionsrekord für eine Bronze dieses Künstlers**

GEORGE CONDO
(1957)
The blue Rodrigo | 2009
Öl auf Leinwand | 20 x 15 cm
Schätzpreis: € 20.000
Ergebnis: € 135.500
*Int. Auktionsrekord für ein Gemälde dieser Größe für diesen Künstler**

„Die Resultate sind phänomenal. Immer wieder Auktionsrekorde. Das ist VAN HAM!

Dr. Dr. Thomas Rusche

Über
400 %
der vereinbarten Mindestpreise wurden bei den Präsenz-Auktionen erzielt.

99 %
der insgesamt angebotenen 3249 Losnummern wurden versteigert.

6.000
Bieter insgesamt

Mit knapp
4.000
Werken die größte Sammlung zeitgenössischer Kunst, die je in Deutschland unter den Hammer kam.

150 %
der vereinbarten Mindestpreise wurden bei den Online-Auktionen erzielt.

7,5
Mio. Euro Umsatz

Über
30
YouTube Videos, digitale Führungen, Live-Talks, Podcasts

„Für einige Künstler wie Alicja Kwade oder Nicola Samorì setzte das Kölner Auktionshaus Rekordpreise, und rund 30 weniger im Rampenlicht stehenden Künstlern ermöglichte es den Einstieg in den Sekundärmarkt, etwa dem Künstlerpaar Secret Stars oder Johannes Rochhausen.**

Handelsblatt, 30. Mai 2019

Alpha, Beta, Gamma…

Internationalität und Qualität überzeugen auch in dieser Saison

Die griechischen Buchstaben werden uns langsam vertraut und wir hoffen nicht, bis ans Ende des Alphabets zu gelangen. In einer Auktion ist es mit der Zählung deutlich müheloser: „Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten!“ Der Hammer fällt und ein Kunstwerk hat einen euphorischen, neuen Besitzer! Rege Teilnahme des Saals, der Telefonisten und der Internetbieter bestätigen eine immer stärkere Kaufkraft und unglaubliche Preissteigerungen.

Das gegenwärtige Interesse am Kunstkauf etablierter Positionen sucht seinesgleichen in der Geschichte. Eine Verdopplung der Schätzpreise bei **Wassily Kandinsky** und **Alexej Jawlensky**, hohe Zuschläge für **Marc Chagall, Ernst-Ludwig Kirchner** und **Paula Modersohn-Becker** sind der Beleg für eine nicht abreißende Vorliebe im Bereich Klassische Moderne. Die Sorge, dass sich nachfolgende Generationen von der Kunst der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts abwenden, hat sich nicht bestätigt. Im Gegenteil: Es gibt die Bereitschaft für Qualität deutlich mehr zu bezahlen als noch vor einigen Jahren!

Doch auch die Werke von **Günther Uecker, Otto Piene, Heinz Mack** und der gesamten **ZERO**-Gruppe sind nach wie vor gesucht. Nach einem Überangebot vor zwei bis drei Jahren ziehen die Preise inzwischen wieder an. Die Sammlung Lutz Dresen ist ein perfektes Beispiel für eine erfolgreiche Vermarktung durch unsere inhaltlich spezialisierten Experten. Viele asiatische Bieter bescherten der Leinwand von **Tschang-Yeul Kim** eine Vervielfachung der Taxe. Auch bei **Imi Knoebel**, mit einer Reihe von herrlichen Werken vertreten, waren asiatische Käufer erfolgreich. Werke von **Konrad Klapheck, Günther Förg** sowie **Fritz Winter** blieben hingegen bei potenten Sammlern in Deutschland.

Nach der starken Markteinführung durch VAN HAM bei den amerikanischen Fotorealisten, lag dieses Mal unser Fokus auf Künstlern wie **Adrian Ghenie, Stephan Balkenhol und Andreas Schulze**. Nicht zuletzt bedeutende Werke von **Nicola Samorì**, vielen erst seit unseren SØR Rusche Auktionen bekannt, animierten internationale Bieter und boten diesen Künstlern märchenhafte Preise!

Fantastische Auktionswochen mit vielen intensiven persönlichen Begegnungen und Beratungsgesprächen in den Vorbesichtigungen und Live-Auktionen lassen uns auf einen fulminanten Herbst hoffen. Seien Sie Teil des Erfolges und sprechen Sie uns an! Seriös, kompetent und emphatisch möchten wir Sie bei Ihren Veräußerungswünschen beraten und begleiten!
Robert van den Valentyn

> **Es gibt die Bereitschaft für Qualität deutlich mehr zu bezahlen, als noch vor einigen Jahren!**
>
> **Robert van den Valentyn**

Modern
Post War
Contemporary
Nächste Auktion:
1. Dezember 2021
Einlieferungen:
bis Anfang Oktober

Ihr Ansprechpartner
Robert van den Valentyn
Leiter der Abteilung
r.valentyn@van-ham.com
+49 (221) 925862-302

ADRIAN GHENIE
(1977)
Ohne Titel | 2002
Öl auf leichtem Karton
33 x 44 cm
Schätzpreis: € 50.000
Ergebnis: € 77.500

LINKS
PIETER HUGO
(1976)
„Mohammed Rabiu with Jamis,
Ibusa, Nigeria" | 2007
C-Print | 100 x 99 cm
Schätzpreis: € 12.000
Ergebnis: € 22.000

RECHTS
NICOLA SAMORÌ
(1977)
Camille (Agalma)
2008 | Öl auf Kupfer
100 x 100 x 4,5 cm
Schätzpreis: € 20.000
Ergebnis: € 28.500

IM FOKUS

Nicola Samorì bedient sich in seinen Werken der altmeisterlichen Manier der italienischen Malerei des 17. Jahrhunderts. Er verwendet althergebrachte Materialien und religiöse Sujets, die er in die heutige Zeit überträgt. Der Künstler reiht sich somit nahtlos in die italienische Tradition ein, kreiert aber gleichzeitig ein hochaktuelles Œuvre.

Louisa Seebode
Expertin Zeitgenössische Kunst

IM FOKUS

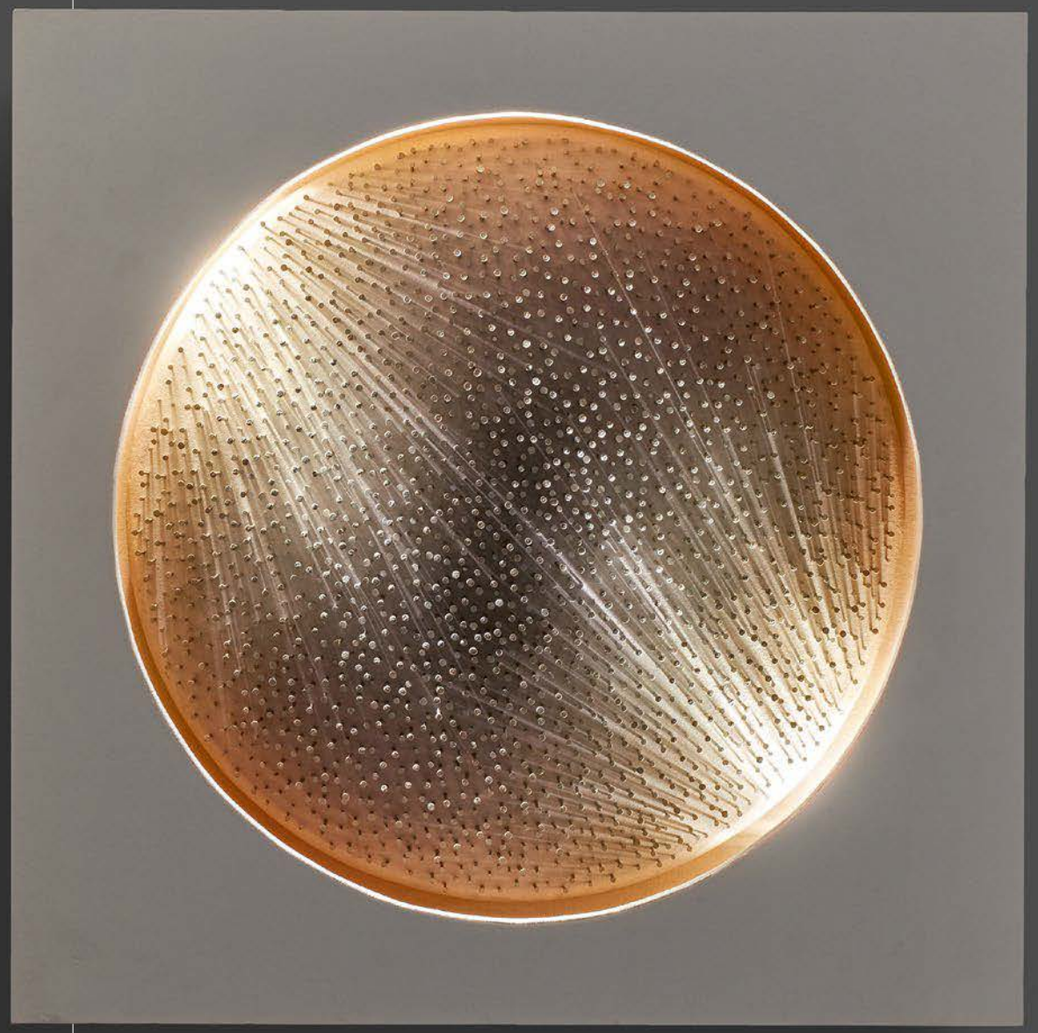
Das Gemälde fasziniert durch seine illusionistische Präzision, das Gesamtwerk Tschang-Yeul Kims durch seine Konsequenz: In den letzten 50 Jahren hat er sich dem Malen von Wassertropfen verschrieben, die er von Werk zu Werk in neuen Variationen zeigt.

Marion Scharmann
Expertin Zeitgenössische Kunst

LINKS
TSCHANG-YEUL KIM
(1929 – 2021)
Ohne Titel (Wassertropfen)
1973 | Öl auf Leinwand
50 x 50 cm
Schätzpreis: € 40.000
Ergebnis: € 155.000
*Deutscher Auktionsrekord für diesen Künstler**

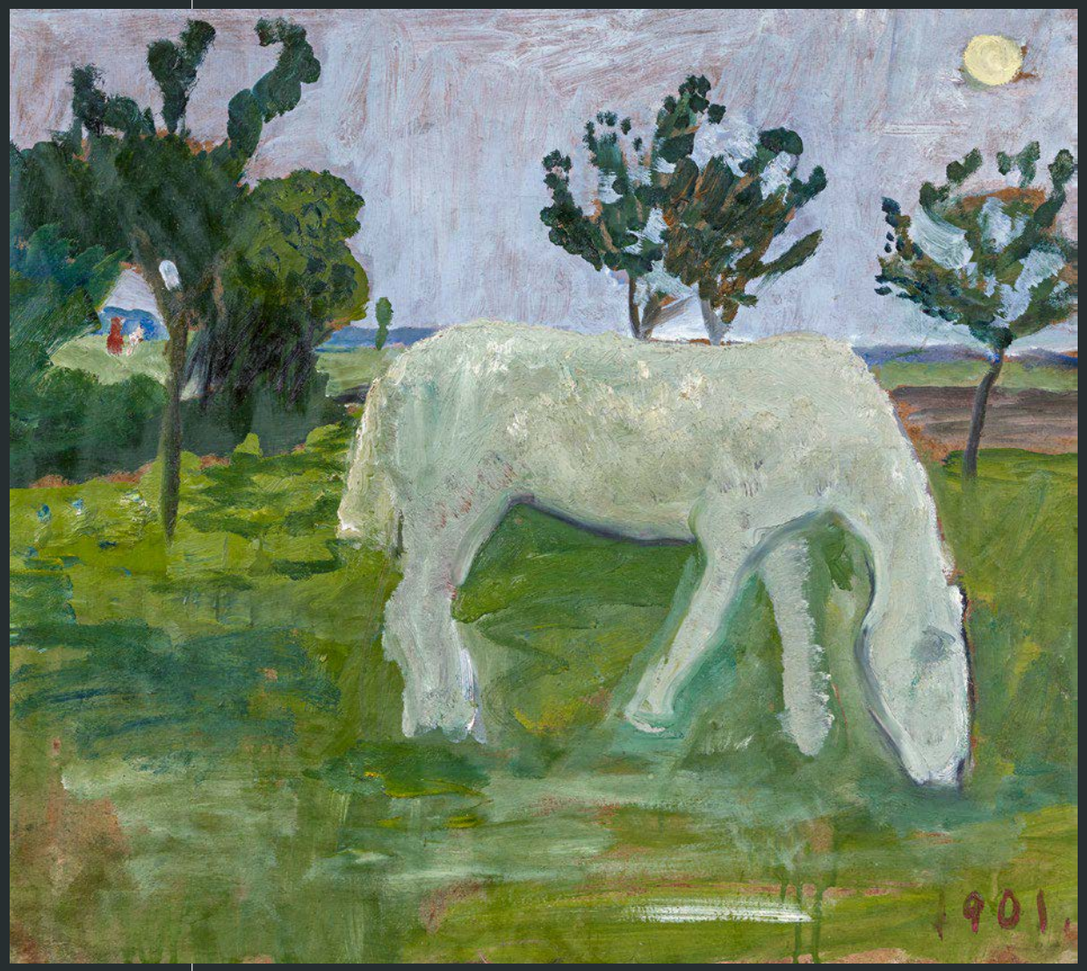
RECHTS
GÜNTHER FÖRG
(1952 – 2013)
Ohne Titel | 3-teilig | 1986
Acryl auf Blei über Holz
Jeweils 90 x 52 cm
Schätzpreis: € 80.000
Ergebnis: € 193.500

EDUARDO CHILLIDA
(1924 – 2002)
Ohne Titel | 1969 | Tusche
über Papiercollage auf Karton
105 x 105 cm
Schätzpreis: € 70.000
Ergebnis: € 110.000



GÜNTHER UECKER
(1930)
„Lichtscheibe für Lutz Dresen"
1994 | Eingeschlagene Nägel und
weiße Farbe auf Leinwand
100 x 100 x 40 cm
Schätzpreis: € 200.000
Ergebnis: € 322.500

PAULA MODERSOHN-BECKER
(1876 – 1907)
Weidender Schimmel im Mondlicht | 1901 | Öltempera auf Karton | 50 x 56 cm
Ergebnis: € 297.000



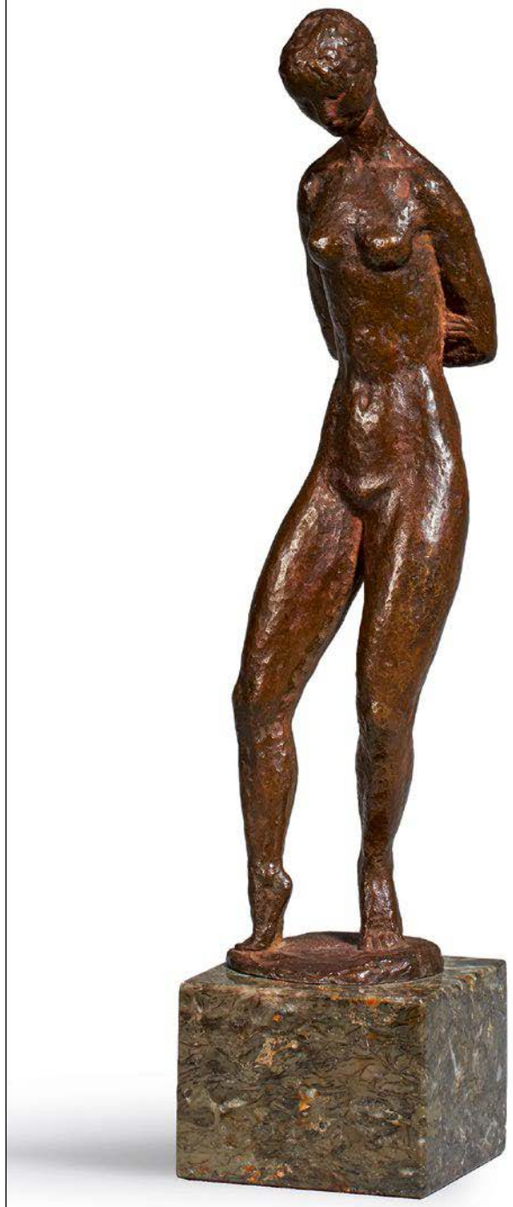
ALEXEJ JAWLENSKY
(1867 – 1941)
Geranien | Um 1907
Öl auf Karton | 49,5 x 37,5 cm
Schätzpreis: € 100.000
Ergebnis: € 232.500

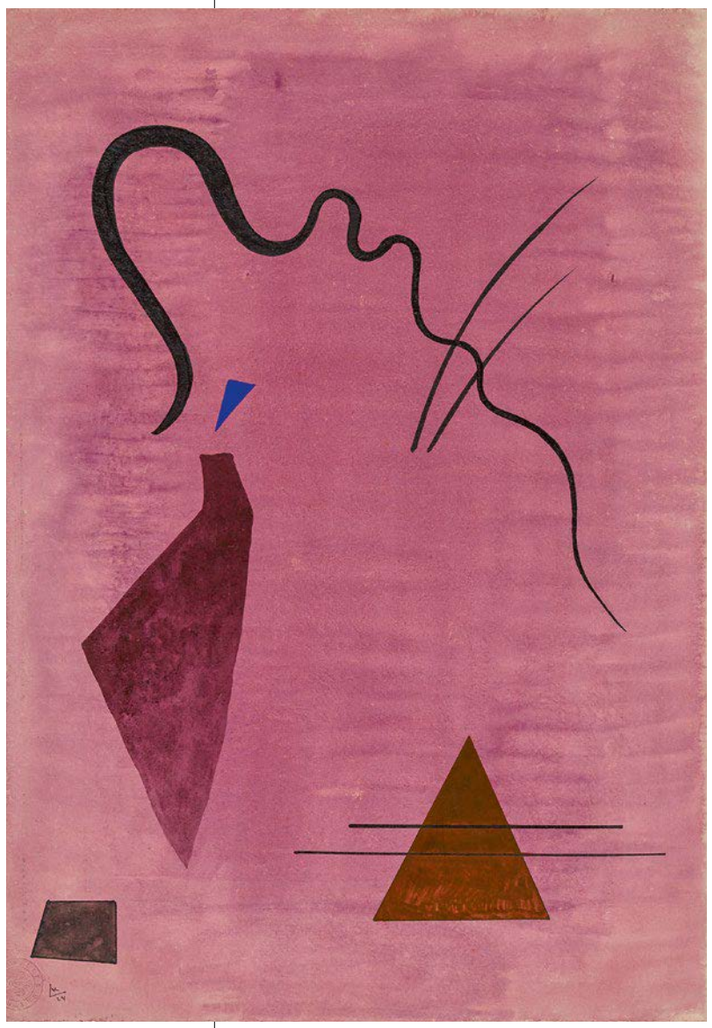
IM FOKUS

Wir sind das Haus für Spezialthemen. Immer wieder vermarkten wir Werke zu Spitzenpreisen, auch wenn diese in Deutschland nur selten auf den Markt kommen. Dieses Jahr waren es Werke der britischen Künstler Sybil Andrews und Cyril Edward Power, die zu den wichtigsten Vertretern der britischen Grosvenor School of Modern Art in London (1925–40) gehören.

Hilke Hendriksen
Expertin Moderne Kunst

CYRIL EDWARD POWER
(1872 – 1951)
The Sunshine Roof | Ca. 1934
Farblinolschnitt auf chamoisfarbenem Japan | 27 x 33 cm
Schätzpreis: € 30.000
Ergebnis: € 49.000





RECHTS
WASSILY KANDINSKY
(1866 – 1944)
Das Kleine Blau | 1924
Aquarell auf Papier
48,6 x 33,6 cm
Schätzpreis: € 80.000
Ergebnis: € 206.500

LINKS
RENÉE SINTENIS
(1888 – 1965)
Tänzerin | 1913 (Entwurf)
Bronze | Höhe: 19 cm
Schätzpreis: € 10.000
Ergebnis: € 55.500

Pablo Picasso

VAN HAM generiert internationale Spitzenpreise für seine Keramiken

Sowohl Picassos unermesslicher Ideenreichtum als auch seine Kreativität machten ihn zum berühmtesten Künstler des 20. Jahrhunderts. Sein vielseitiges Werk ist geprägt von verschiedenen Techniken und künstlerischen Ausdrucksformen: Gemälde, Zeichnungen, Grafiken, Collagen und Plastiken. Die Genialität seines Schaffens wird auch in seinen faszinierenden Keramiken sichtbar, die nach 1946 in der Keramikwerkstatt Madoura in Vallauris entstanden. Hier entwickelte er einen gänzlich neuen Werkkomplex, bei dem er sich besonders mit der antiken Bildsprache auseinandersetzte.

Picassos Keramiken haben in den letzten Jahren einen enormen Wertzuwachs erfahren. Durch ein umfangreiches und hochwertiges Angebot an Keramik-Editionen hat VAN HAM sich fest im Markt etabliert und als eines der führenden Häuser in Deutschland positioniert. Sammler haben das Angebot fest im Blick und generieren Höchstpreise.

Sie möchten wissen, wieviel Ihre Picasso-Keramik wert ist?
Sprechen Sie uns an!

Ihre Ansprechpartnerin
Marion Scharmann
m.scharmann@van-ham.com
+49 (221) 925862-303

> „Picassos Keramiken haben in den letzten Jahren einen enormen Wertzuwachs erfahren.
>
> **Marion Scharmann**
> **Expertin Zeitgenössische Kunst**

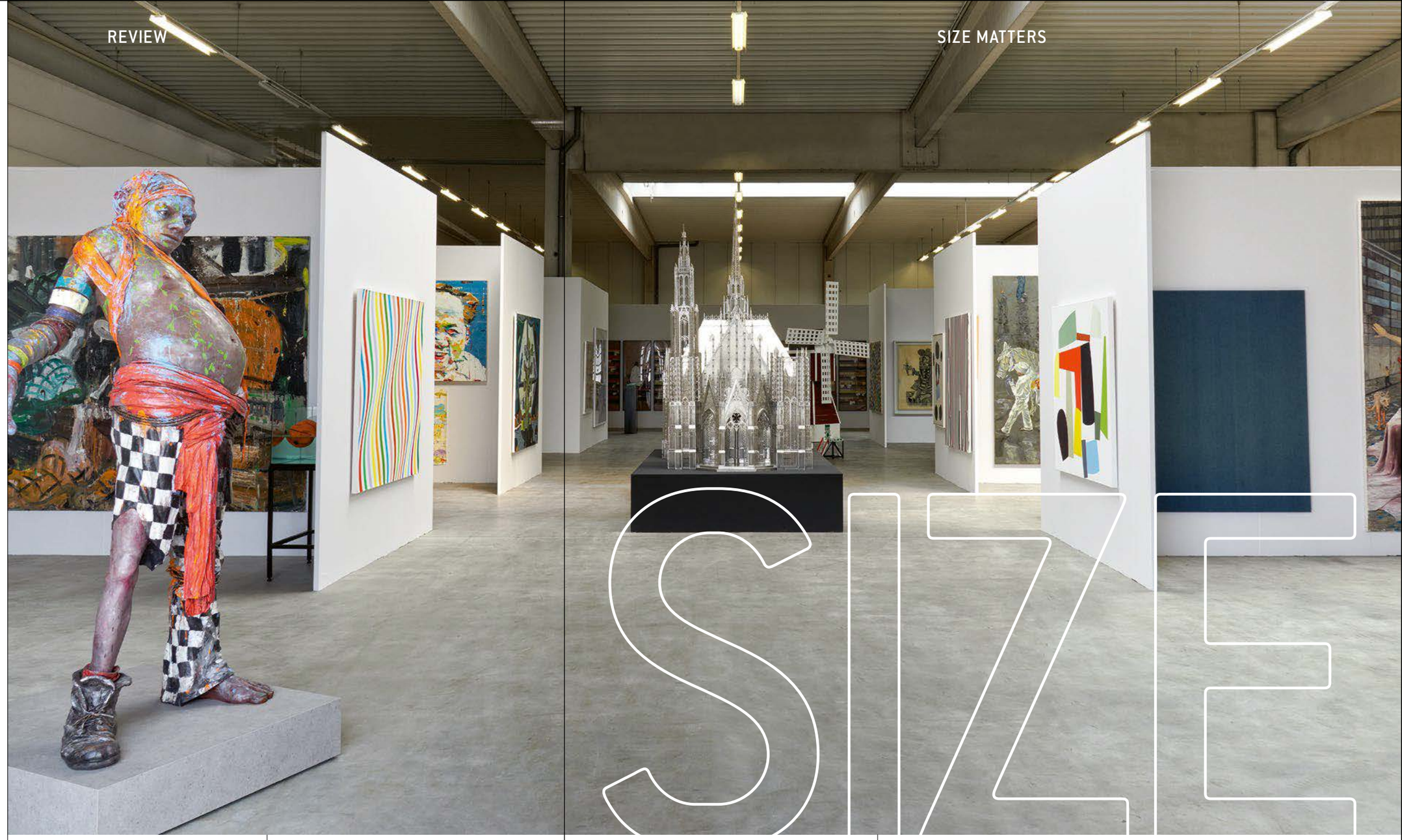
OBEN
PABLO PICASSO
(1881 – 1973)
Wood Owl | 1969
30,5 x 16 x 25 cm
Schätzpreis: € 4.000
Ergebnis: € 55.500
*Int. Auktionsrekord für diese Edition**

OBEN
PABLO PICASSO
(1881 – 1973)
Engraved bottle | 1954
43,5 x Ø 15,5 cm
Schätzpreis: € 8.000
Ergebnis: € 26.000
*Int. Auktionsrekord für diese Edition**

UNTEN
PABLO PICASSO (1881 – 1973)
Bright owl | 1959 | 39 x 31,5 x 4,5 cm
Schätzpreis: € 10.000
Ergebnis: € 20.500
*Int. Auktionsrekord für diese Edition**

UNTEN
PABLO PICASSO
(1881 – 1973)
White ground fish | 1952
34,5 x 42 x 5 cm
Schätzpreis: € 6.000
Ergebnis: € 15.500

OBEN
PABLO PICASSO
(1881 – 1973)
Laughing-eyed-face | 1969
33,5 x 23,5 x 27,5 cm
Schätzpreis: € 20.000
Ergebnis: € 51.500
*Int. Auktionsrekord für diese Edition**



SIZE MATTERS

FROM A UNIVERSAL COLLECTOR – THE OLBRICHT COLLECTION

An zwei Orten gleichzeitig wurden die XXL-Formate ausgestellt: Bei VAN HAM in Köln, sowie in der hauseigenen VAN HAM Kunst_Halle vor den Toren der Stadt, deren Architektur im Format einer internationalen Kunstmesse aufgebaut wurde.

Mit beeindruckenden Formaten erzielte VAN HAM in der letzten Auktion der Frühjahrssaison SIZE MATTERS mit Werken aus der Olbricht Collection mehr als 20 internationale Auktionsrekorde. 350 Arbeiten zeitgenössischer Kunst kamen zum Aufruf. Sie umfassten alle Gattungen – Gemälde, Installationen, Skulpturen, Grafiken und Fotografien, darunter 150 Werke im XXL-Format von Künstlern aus 37 verschiedenen Ländern.

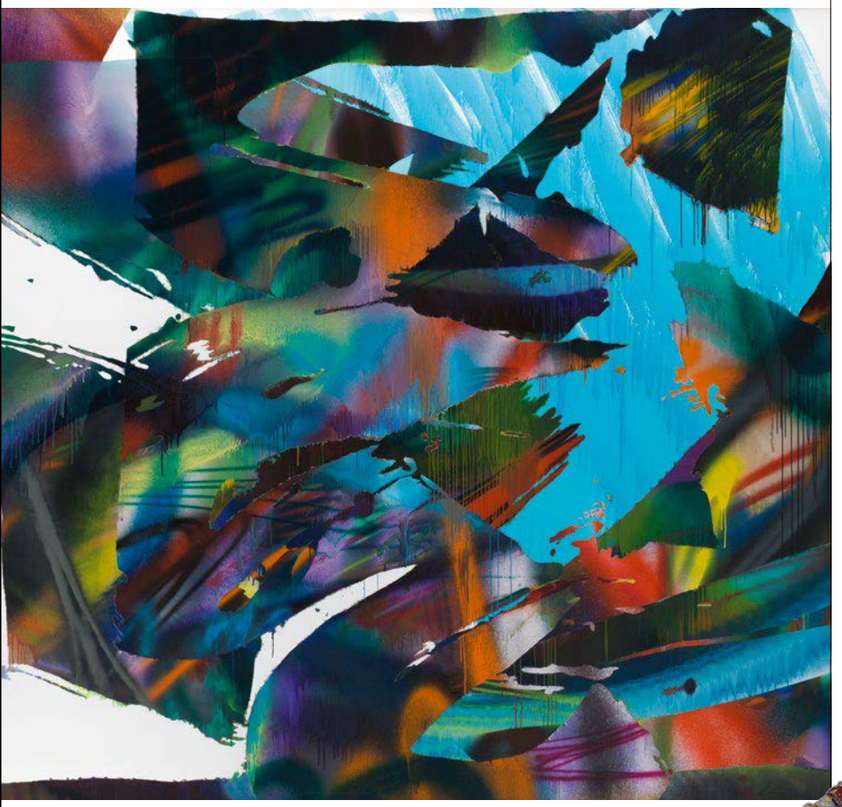
Noch nie hat sich ein Auktionshaus an solch eine Menge großformatiger Werke herangetraut und so erfolgreich versteigert. Dabei hat es sich bewährt, dass VAN HAM die Pionierrolle in der Digitalisierung eingenommen und die Auktion gleichzeitig – neben der eigenen – auf fünf weiteren internationalen Auktionsplattformen übertragen hat. Mit einem Gesamtergebnis in Höhe von rund 3,4 Mio. Euro wurde die Gesamttaxe um über 50 Prozent übertroffen.

Highlight der Auktion war die gigantische Arbeit von **Katharina Grosse**, die mit einer Farbexplosion auf 16 Quadratmetern auftrumpfte und für stolze 387.000 Euro verkauft wurde.

Schon die Vorbesichtigung, begleitet von einem spannenden Veranstaltungsprogramm, setzte neue Maßstäbe: An zwei Orten gleichzeitig wurden die Werke ausgestellt – sowohl im VAN HAM Hauptsitz in Köln, als auch in der hauseigenen VAN HAM Kunst_Halle vor den Toren der Stadt, deren Architektur im Format einer internationalen Kunstmesse extra für diese Vorbesichtigung aufgebaut wurde.

Bereits im Oktober 2020 wurden Teile der universellen Sammlung von Prof. Dr. Dr. Thomas Olbricht, die der Sammler in seinem Berliner Privatmuseum „me Collectors Room“ präsentierte, in einem spektakulären „White Glove Sale“ komplett verkauft. Und die spannende Reise durch das Universum der Olbricht Collection geht weiter – im Herbst diesen Jahres.

20 internationale Auktionsrekorde erzielte VAN HAM für Olbrichts XXL-Formate von Künstlern aus 37 verschiedenen Ländern



OBEN
KATHARINA GROSSE (1961)
Ohne Titel | Acryl auf Leinwand | 394 x 418 cm
Schätzpreis: € 300.000
Ergebnis: € 387.000

RECHTS
JONAS BURGERT
(1969)
Stirnstand
Bronze | Höhe: 240 cm
Schätzpreis: € 40.000
Ergebnis: € 90.500
*Int. Auktionsrekord für eine Bronze dieses Künstlers**

„Rund 3,4 Millionen Euro hämmerte Van Ham am 23. Juni für 534 Lose zusammen, 50 Prozent mehr als erwartet.

Handelsblatt, 25. Juni 2021

RECHTS
JONAS BURGERT
(1969)
„Selbstjäger"
Öl auf Leinwand
300 x 280 cm
Schätzpreis: € 100.000
Ergebnis: € 116.500

MITTE RECHTS
PETER HALLEY
(1953)
Warm Standby
Mischtechnik
208 x 172 x 10 cm
Schätzpreis: € 70.000
Ergebnis: € 90.500

Highlights

OBEN
ANDREA ZITTEL (1965)
Free Running Rhythms and Patterns Version II. | Mixed Media | Je: 201 x 80 x 5 cm
Schätzpreis: € 80.000
Ergebnis: € 142.000
*Int. Auktionsrekord für diese Künstlerin**

LINKS
JOSEPH MARIONI (1943)
„Yellow Painting" | Acryl auf Leinwand | 270 x 200 cm
Schätzpreis: € 60.000
Ergebnis: € 77.500
*Int. Auktionsrekord für diesen Künstler**

Ein wilder Ritt durch die *Kunstgeschichte*

Eine außergewöhnliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern, Epochen und Genres zeichnete die Frühjahrsauktion Fine Art bei VAN HAM aus, die begeistert von einem internationalen Publikum aufgenommen wurde.

Wie ein wilder Ritt durch die Kunstgeschichte zeigte sich der Katalog der Frühjahrsauktion Fine Art: Ausgehend von der Spätgotik mit Bildwerken, Skulpturen und Grafiken endete das sorgfältig selektierte Angebot bei den russischen Exilkünstlern im Paris der 1920er Jahre.

Glanzpunkte setzten dabei die Malerinnen und Maler des italienischen 17. Jahrhunderts: **Sofonisba Anguissola, Artemisia Gentileschi** und **Lionello Spada**. Spannend zu sehen im direkten Vergleich zur deutschen und niederländischen Kunst: **Tilman Riemenschneider** und **Jacob Ochtervelt**. Alle Werke dieser Künstler zeichnete neben ihrer jeweiligen kunsthistorischen Relevanz aus, dass sie Neu- und Wiederentdeckungen aus privatem Besitz sind. Eine solche Marktfrische, im Idealfall auch verbunden mit einer aktuellen wissenschaftlichen Einordnung wie im Fall von „Samson und Delilah“ von Lionello Spada, wurde während der Versteigerung gerne und gut honoriert.

Dabei kam es nicht nur bei den Altmeistern zu langen Bietgefechten, auch die Werke des 19. Jahrhunderts, auf die wir bei VAN HAM traditionell ein besonderes Augenmerk legen, konnten mit einer hohen Zuschlagsquote einen beachtlichen Erfolg feiern. Die überaus fein gearbeiteten Stillleben von **Emilie Preyer** zählen inzwischen zu den Klassikern unserer Fine Art Auktionen und sorgen jedes Mal für große Aufmerksamkeit. Das nächste Werk für den Herbst darf bereits mit Spannung erwartet werden.

Daneben ist es erfreulich zu sehen, wie das Interesse an den anerkannten Vertretern der deutschen und internationalen Malschulen wieder kräftig anzieht – der Orientalist **Eugène Girardet** oder der Deutsch-Amerikaner **Hermann Herzog** seien hier stellvertretend genannt.

Unsere konsequente Präsenz auf den unterschiedlichen weltweiten Auktionsplattformen im Internet sowie die Vermarktung über unsere VAN HAM-eigene Bieterplattform spiegeln sich in der stetig steigenden Zahl von Neukunden wider, die allein dieses Jahr aus 65 Ländern kamen. Unser Konzept der sorgsam kuratierten Vielfalt im Katalog Fine Art zahlt sich aus und trifft auf ein breites internationales Publikum!
Dr. Davide Dossi

Fine Art
Nächste Auktion:
18. November 2021
Einlieferungen:
bis Ende September

Ihr Ansprechpartner
Dr. Davide Dossi
Leiter Fine Art
d.dossi@van-ham.com
+49 (221) 925862-200

LIONELLO SPADA
(1576 – 1622)
Samson und Delilah
Öl auf Leinwand | 152 x 193 cm
Schätzpreis: € 50.000
Ergebnis: € 270.000

LINKS
ARTEMISIA GENTILESCHI
(1593 – um 1654)
Die Heilige Maria Magdalena
Um 1650 – 1654 | Öl auf Holz
68 x 48 cm

RECHTS
SOFONISBA ANGUISSOLA
(Um 1535 – 1625)
Portrait eines Knaben
Öl auf Holz | 37 x 28 cm

DR. DAVIDE DOSSI

Einer der führenden Spezialisten für italienische Malerei in Deutschland

Die italienische Kunst gilt als eine der wichtigsten und faszinierendsten Kapitel in der gesamten westlichen Kultur- und Kunstgeschichte. Leonardo da Vinci, Michelangelo, Raffael, Tizian, Caravaggio oder Tiepolo gehören zu den bekanntesten italienischen Meistern, die Einzug in die Literatur der Kunstgeschichte gehalten haben. Doch überdies besteht die italienische Kunst aus einer Vielzahl von Künstlern, die seit Jahrhunderten aktiv sind und in den unterschiedlichsten künstlerischen Zentren gelebt haben – von den kleinsten Orten bis zu den größten Städten, von den Alpen bis nach Sizilien sowie von Cinque Terre bis nach Venedig.

Um sich als Kunsthistoriker in diesem faszinierenden Universum zu orientieren und einen Künstler oder eine Werkstatt zu erkennen, ist es notwendig, die Werke dieses Genres in internationalen Museen im Original begutachtet und studiert zu haben. Zusammen mit einem intensiven Studium der Kunstgeschichte entwickelt sich aus diesem umfassenden Erfahrungsschatz eine sehr gute Intuition für die Qualität eines Gemäldes.

Diese wissenschaftlichen Kenntnisse, gepaart mit einem umfassenden Netzwerk an Kontakten zu Museen, Kunstexperten, Sammlern und Provenienzforschern, führt zu einer optimalen Katalogisierung der Werke, die schließlich den Weg für Rekordergebnisse auf dem Kunstmarkt ebnet.

Dr. Davide Dossi, geboren am Gardasee und ausgebildet in Florenz, ist einer der wenigen Experten in Deutschland, der diese Eigenschaften in sich vereint. Dies zeigen die Ergebnisse der vergangenen Frühjahrsauktion. Einige anonyme oder falsch zugeschriebene Gemälde ordnete er innerhalb der Kunstgeschichte neu ein und erzielte einen sechsstelligen Zuschlag für ein scheinbar unbedeutendes Werk. So wurde die Darstellung von Samson und Delilah des Bologneser Malers **Lionello Spada** (1576 – 1622) erst durch Davide Dossi dem Künstler zugeschrieben, dessen Werke in internationalen Museen, wie dem Louvre in Paris zu finden sind. Die Neuentdeckung animierte zu einem regelrechten Bietgefecht und erzielte mehr als das Fünffache seiner Taxe.

Das Bildnis eines Kindes der Cremoneser Malerin **Sofonisba Anguissola** (1531 – 1625) wurde für stolze 58.000 Euro verkauft. Ihre Werke sind im Sommer dieses Jahres Teil einer Ausstellung im Palazzo Reale in Mailand.

Sie möchten wissen, ob auch Ihr Gemälde eine kunsthistorische Kostbarkeit ist? Dr. Davide Dossi berät sie gern.

Dr. Davide Dossi
Leiter Fine Art
d.dossi@van-ham.com
+49 (221) 925862-200

JACOB OCHTERVELT
(um 1635 – um 1709)
Die Briefleserin
Öl auf Leinwand | 91,5 x 78,5 cm
Schätzpreis: € 20.000
Ergebnis: € 162.000

ZUSTAND ZUSCHREIBUNG PROVENIENZ MARKTANALYSE

Vier Faktoren für Ihren Höchstpreis

Zustand, Zuschreibung, Provenienz und Marktanalyse bilden bei VAN HAM die vier Grundsäulen für den erfolgreichen Verkauf der uns anvertrauten Werke. Darüber hinaus steht die vertrauensvolle und transparente Kommunikation mit unseren Kunden stets im Fokus und ist die wichtigste Voraussetzung für die intensive Recherche, die wir jeder einzelnen Arbeit im Vorfeld einer Auktion widmen. Die langjährige Erfahrung sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit unserer Experten mit internationalen Forschungseinrichtungen und Spezialisten sowie Restauratoren zeichnet die professionelle Herangehensweise des Hauses aus.

Zahlreiche Gemälde aus der letzten Frühjahrsauktion dienen hierfür als erfolgreiche Beispiele. Darunter zählt „Die Briefleserin" des bedeutenden niederländischen Künstlers **Jacob Ochtervelt**. Zum Zeitpunkt der Einlieferung basierte die Zuschreibung in erster Linie auf einem Gutachten der 1950er Jahre, welches durch unsere Experten auf Grundlage des aktuellen Forschungstands untersucht wurde. Unsere Ergebnisse und die Authentizität des Gemäldes konnten erfreulicherweise durch ein renommiertes Forschungsinstitut bestätigt werden. Auch die Lücken in der Provenienz wurden von unserer Seite genau geprüft und ausnahmslos bis Anfang des 21. Jahrhunderts ergänzt. Außerdem haben wir den guten Zustand des Gemäldes als Potenzial genutzt, um die Taxe ohne Einschränkungen an die führenden Marktpreise anzupassen.

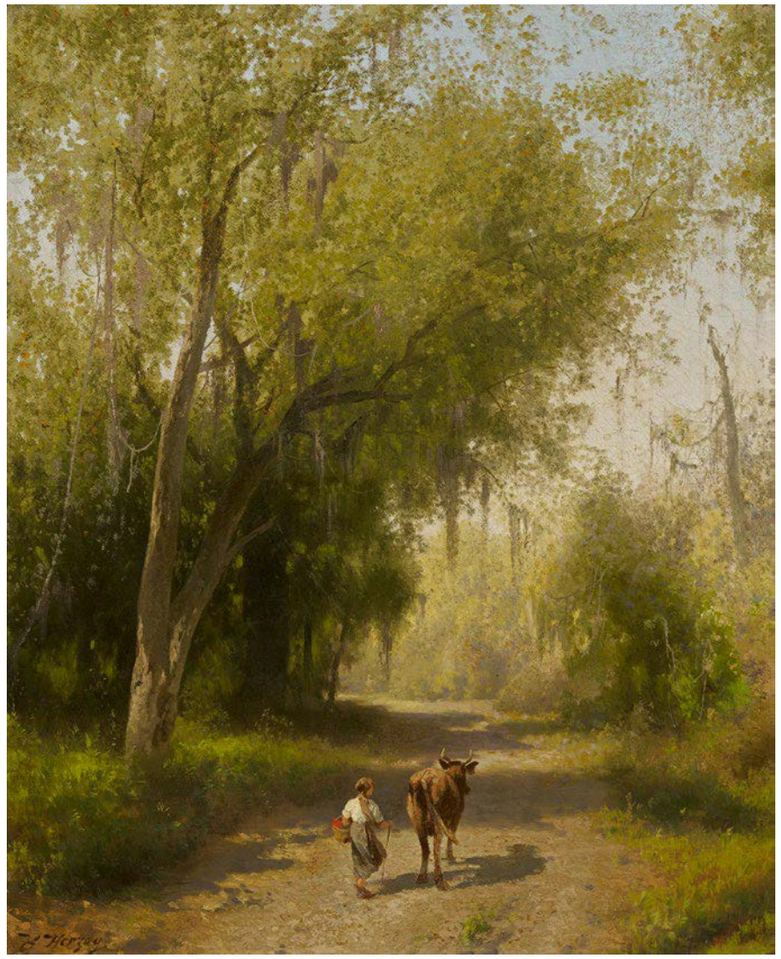
Durch unsere umfangreiche Untersuchung der Zuschreibung, des Zustandes, der Provenienz sowie des Kunstmarktes konnten wir das Vertrauen unserer Käufer einmal mehr gewinnen. Wir wurden mit einem spannenden Bietergefecht belohnt, welches uns mit einer achtfachen Steigerung des Schätzpreises und einem Ergebnis von 162.000 Euro in unserer Vorgehensweise wieder einmal bestärkt. Wir freuen uns sehr darüber, dass dieses wunderbare Gemälde einen neuen, glücklichen Besitzer gefunden hat.

IM FOKUS

Die Hudson River School, eine der wichtigsten Strömungen amerikanischer Malerei des 19. Jahrhunderts und eng verbunden mit der lokalen und doch so internationalen Düsseldorfer Schule, ist nur recht selten auf Auktionen vertreten – aber wenn, dann ist es spannend zu sehen, von wo aus aller Welt Sammler bei uns mitsteigern.

Stefan Hörter
Experte Fine Art

HERMANN HERZOG
(1832 – 1932)
Waldlandschaft in Florida
Öl auf Leinwand
53,5 x 43,5 cm
Schätzpreis: € 5.000
Ergebnis: € 65.000

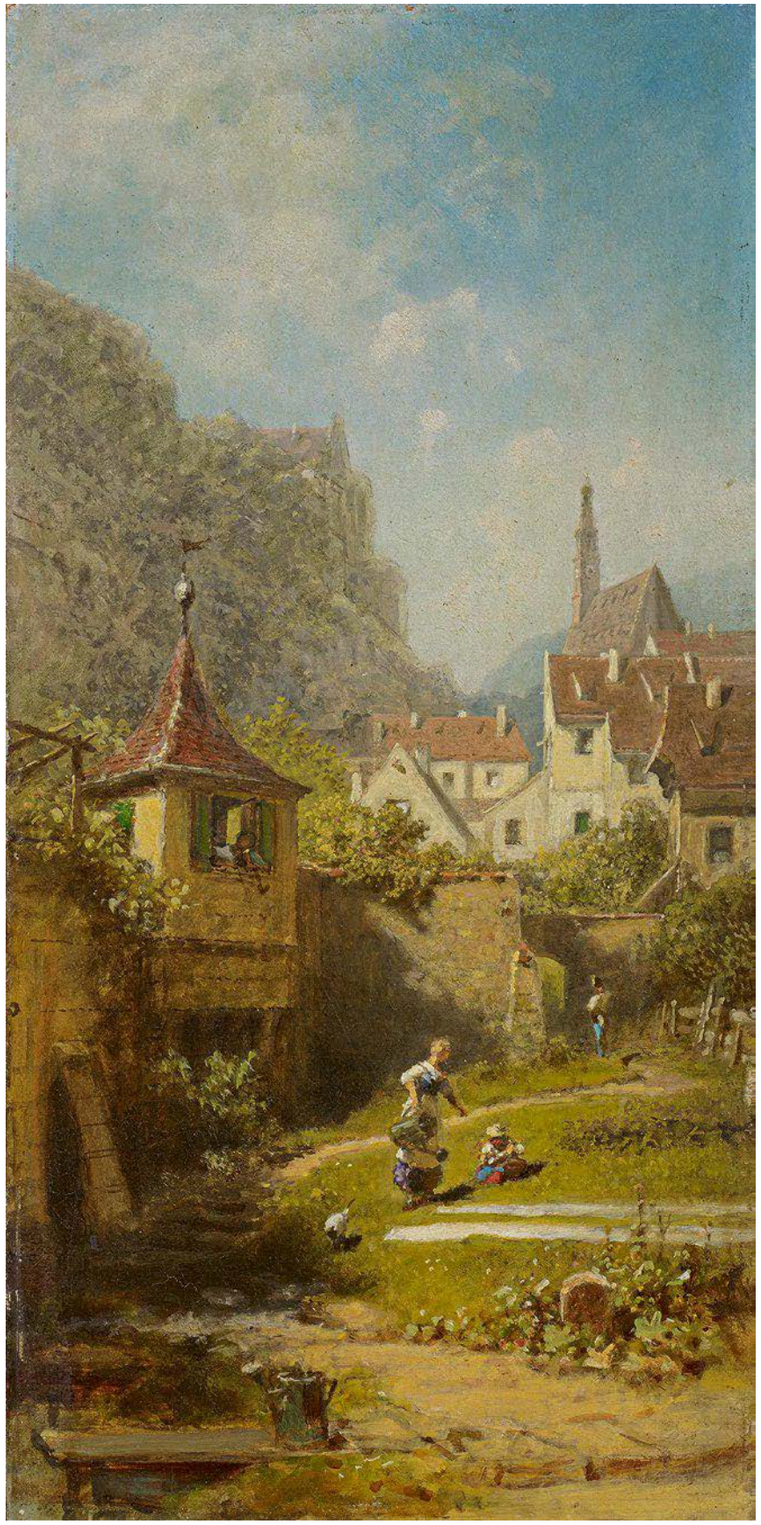


Facetten des 19. Jahrhunderts

Eine Malerin, ein Maler fast zeitgleich geboren um 1850, aber so unterschiedlich in ihrer Kunst – **Emilie Preyer** aus Düsseldorf und **Eugène Girardet** aus Paris stehen beispielhaft für die Vielfalt des 19. Jahrhunderts. Beide sind heute noch so beliebt, dass sie Garanten für einen erfolgreichen Verkauf sind. Während Preyer, als Tochter eines angesehenen Stilllebenmalers die Tradition des Vaters in ihrem unverkennbaren Stil fortsetzt, steht der Orientalist Girardet für den Aufbruch der Gesellschaft in die neuentdeckte Welt und bedient die Sehnsucht des heimischen Publikums nach der Fremde.

Wenn wir dann noch **Hans von Bartels** und **Franz Xaver Simm**, auch in diesen Jahren geboren, mit ihren Arbeiten aus der vergangenen Auktion Fine Art vergleichen – der eine experimentell mit neuer Maltechnik, der andere ein im besten Sinne ausgebildeter Salonmaler – dann fasziniert diese Epoche mit ihrem Facettenreichtum umso mehr.

EUGÈNE GIRARDET
(1853 – 1907)
Die Karawane
Öl auf Leinwand | 70 x 121 cm
Schätzpreis: € 18.000
Ergebnis: € 49.000



LINKS
CARL SPITZWEG
(1808 – 1885)
Wäschebleiche
in Meran | Um 1879
Öl auf Karton | 40 x 20 cm
Schätzpreis: € 50.000
Ergebnis: € 64.500

RECHTS
FRIEDRICH KALLMORGEN
(1856 – 1924)
Kindergruppe am Hochufer
der Elbe bei Lauenburg | 1910
Öl auf Leinwand | 98,5 x 115 cm
Ergebnis: € 32.500

Sammlung Kaletta

Auch in dieser Fine Art Auktion konnte VAN HAM wieder erstklassige Arbeiten des Künstlers **Friedrich Kallmorgen**, der zu den führenden deutschen Impressionisten der Jahrhundertwende gehört, anbieten. Die Werke stammen aus der ehemaligen Sammlung von Rolf Kaletta. Der Hamburger trug über mehrere Jahrzehnte eine umfassende Sammlung des Künstlers von musealer Qualität zusammen.

In den letzten Jahren wurden bereits mehrere Teile dieser Kunstsammlung in unserem Haus erfolgreich veräußert. Im November geht der Verkauf in einer ONLINE ONLY-Auktion weiter. Sie beinhaltet zahlreiche weitere Gemälde, Handzeichnungen und Druckgrafiken des Künstlers.

PIETER BRUEGHEL D.Ä.
(1526/30 – 1569)
Die Sieben Todsünden
Folge von sieben
Kupferstichen, gestochen
von Pieter van der Heyden
(1530 – 1572) für Hieronymus
Cock (1518 – 1570)
1558 | 23 x 29 cm
Schätzpreis: € 10.000
Ergebnis: € 49.000

Stiche von höchster Qualität

EMILIE PREYER
(1849 – 1930)
Früchtestillleben
Öl auf Leinwand | 17,5 x 23 cm
Schätzpreis: € 20.000
Ergebnis: € 52.000

Jakob Zeijl

Neuer Abteilungsleiter *Fine Jewels, Watches & Fashion*

Sein Ziel: Die internationale Stellung VAN HAMs mit der umsatzstärksten Schmuck-Abteilung in Deutschland weiter auszubauen!

WURDE IHNEN DIE LIEBE ZU SCHMUCK UND UHREN IN DIE WIEGE GELEGT? WAS FASZINIERT SIE DARAN?

Mein wahres Interesse für Schmuck begann mit einem Volontariat in der Abteilung Schmuck & Uhren bei VAN HAM. Rückblickend betrachtet kam ich sehr blauäugig in die Abteilung. Ich dachte: „Smaragde sind grün, Rubine rot, Saphire blau und alles andere wird sich ergeben.“ Als ich dann in meiner ersten Arbeitswoche gelbe und pinke Saphire sah, ging mir auf, dass ich vielleicht doch zu kurz gedacht hatte. Die Gemmologie begann, mich besonders zu faszinieren. Es ist wie Detektivarbeit: Ich sehe einen Einschluss in einem Stein und versuche zu ermitteln. Ist der Stein gar nicht natürlich entstanden, sondern in einem Labor? Wurde er vielleicht behandelt, um die Farbe und die Reinheit zu verbessern? Dieses wissenschaftliche Arbeiten in Verbindung mit der erforderlichen Marktkenntnis ist für mich eine reizvolle Mischung.

Hinzu kommt, dass zwischen Besitzerin und Schmuck eine äußerst vielschichtige Bindung entsteht. Lange bevor Menschen angefangen haben Leinwände zu bemalen oder Bronzen zu gießen, haben wir uns mit Fundstücken wie Muscheln oder Jagdtrophäen wie Zähnen geschmückt. Sich zu schmücken und dadurch mit der Umwelt zu kommunizieren ist ein intuitives, menschliches Verlangen. Ein weiterer Bestandteil dieser Bindung ist auch der wortwörtliche Eindruck, der auf den Schmuck vom Besitzer übertragen wird und an dem sich oft dessen Gewohnheiten ablesen lassen.

WAS WAR IHR PERSÖNLICHES HIGHLIGHT IN IHRER KARRIERE BEI VAN HAM?

Ein ganz besonderes Highlight war sicherlich ein bedeutender Ring von Bulgari mit einem über fünf Karat großen Diamanten, der sich durch eine nahezu perfekte Reinheit auszeichnete. Immer wenn ich solche Steine in den Händen halte, bin ich verblüfft von der Natur, die solche Schönheit als Zufallsprodukt entstehen lässt.

Spannend machen den Beruf aber oft die Geschichten, die die Menschen mit ihren Schmuckstücken verbinden. Ich erinnere mich an eine Vorbesichtigung, in der ich mit einem Herren sprach, der von einer angebotenen Blancpain Uhr mit ewigem Kalender und Minutenrepetition begeistert war. Er erzählte mir, dass er die Uhr schon als junger Mann haben wollte, damals lag sie aber jenseits seiner finanziellen Möglichkeiten. Nun tauchte die Uhr über uns wieder in seinem Leben auf und es hat mich gefreut zu sehen, wie der Zuschlag in der Auktion an ihn ging.

> **Sich zu schmücken und dadurch mit der Umwelt zu kommunizieren ist ein intuitives, menschliches Verlangen.**
>
> **Jakob Zeijl**

WARUM HABEN SIE SICH FÜR EIN AUKTIONSHAUS ENTSCHIEDEN UND NICHT FÜR EINEN NAMHAFTEN JUWELIER?

In einem Auktionshaus arbeitet man nicht nur in seinem eigenen Fachbereich, sondern kommt in Kontakt mit Kunstwerken aus den verschiedensten Bereichen; von historischen Silberhumpen über alte Gemälde bis hin zu Zeitgenössischer Kunst. Das ist eine inspirierende Umgebung, man fühlt sich wie in einem Museum, mit dem großen Unterschied, dass man die Objekte anfassen und sich mit den zuständigen Experten austauschen kann. Durch die zweimal im Jahr stattfindenden Auktionen mit internationalem Publikum kommt praktisch jedes halbe Jahr ein komplett neuer Warenbestand von Schmuckstücken zusammen. Nirgends sieht man mehr und lernt man mehr als hier – das ist unglaublich vielseitig und spannend.

WELCHE STÜCKE MÖCHTEN SIE GERNE EINGELIEFERT BEKOMMEN UND WARUM?

Mich faszinieren fein gearbeitete, historische Schmuckstücke, insbesondere der Art Déco-Zeit; so zeitaufwendig arbeiten heute nur noch wenige Goldschmiede. Für diese Objekte werden immer höhere Preise gezahlt. Ich finde es schön zu sehen, dass die handwerkliche Arbeit von damals noch so geschätzt wird. Darüber hinaus freue ich mich sehr über Arbeiten aus renommierten Häusern wie **Cartier, Chopard, Hemmerle** oder **Weyersberg** – Einzelstücke, die durch ein besonderes Design auffallen oder mit hochkarätigen Diamanten oder tollen Farbsteinen besetzt sind.

Nicht zu vergessen das Segment von Luxusuhren der Marken wie **Rolex, Patek Philippe, Blancpain** oder **Jaeger LeCoultre** sowie der historischen Taschenuhren. Hier spornt mich vor allem das Potenzial für Höchstpreise an.

WAS SIND IHRE ZIELE FÜR DIE KOMMENDEN JAHRE?

Mein Ziel ist es, die internationale Stellung VAN HAMs mit der umsatzstärksten Schmuck-Abteilung in Deutschland weiter auszubauen! Dies möchte ich vor allem dadurch erreichen, indem ich meine Generation als potenzielle Kunden gewinne. Die gefühlte Hemmschwelle, eine Kunstauktion zu besuchen, ist noch relativ hoch – kein Wunder, in der Presse hört man ja meistens von den Millionenzuschlägen und Rekorden. Der Kunstmarkt besteht jedoch nicht nur aus diesen Ergebnissen. Für moderate Beträge lassen sich oft schon fein gearbeitete Schmuckstücke oder Uhren finden, die den Grundstein einer Sammlung bilden können.

Fine Jewels
Nächste Auktion:
17. November 2021
Einlieferungen:
bis Ende September

Watches
Nächste Auktion:
2. Dezember 2021
Einlieferungen:
bis Mitte Oktober

Ihr Ansprechpartner
Jakob Zeijl
Leiter Fine Jewels & Watches
j.zeijl@van-ham.com
+49 (221) 925862-420

Diamanten und Uhren auf *Erfolgskurs*

Diamanten erweisen sich als krisenfest, Luxusuhren erzielen Rekordergebnisse.

Der Beginn des Sommers und der Ausblick auf mehr Freiheiten belebte die Begeisterung für Schmuckstücke und ließ Bieterherzen höher schlagen und Hände in die Höhe schnellen. Besonders die krisenfesten Diamanten erzielten Höchstpreise, ob als lose Steine oder gefasst von namhaften Juwelieren. Angeführt wurde die Offerte von einem Ring, besetzt mit einem seltenen fancy intense yellow Diamanten, der das Cover des diesjährigen Schmuckkataloges zierte. Er überzeugte durch seine außergewöhnliche Qualität und Farbkraft und war seiner neuen Besitzerin 26.000 Euro wert.

Lose Diamanten gelten noch immer als sichere Anlage, so dass zahlreiche ungefasste Steine in der Auktion den Besitzer wechselten. Besonders hoch ging ein Konvolut bestehend aus 14 losen Brillanten von ausgezeichneter Qualität, das sich ein Internetbieter für 55.500 Euro sicherte.

Nach wie vor beliebt sind Saphire von bester Qualität, wie ein Paar Ohrhänger mit unbehandelten Ceylon Saphiren, verkauft für 15.500 Euro, sowie ein außergewöhnlich schöner Saphir-Ring von Tiffany für 17.000 Euro.

Moderne Luxusuhren und historische Taschenuhren bei VAN HAM – eine Auktionssaison der Spitzenklasse: Eine explosionsartig gestiegene Nachfrage und zahlreiche Rekordergebnisse kennzeichneten die Auktionssaison. Uhren erweisen sich als besonders wertstabil und werden mehr denn je als Kapitalanlage gesucht.

Ein Stahl-Daytona-Chronograph mit sogenanntem „Cream Dial“ von außergewöhnlich gleichmäßiger und satter Farbe ist bestes Beispiel für den unaufhaltsamen Trend im Uhrenbereich. Sie überzeugte die breite internationale Kundschaft und wurde zu einem Rekordergebnis von 84.000 Euro verkauft. Ein eleganter Jahreskalender des renommierten Hauses Patek Philippe ging für 39.000 Euro ins europäische Ausland.

Überraschend auch das gestiegene Interesse an außergewöhnlichen historischen Uhren: Angeführt wurde das Angebot von der musealen Taschenuhr des englischen Meisters William Ilbery, die aus einer umfangreichen süddeutschen Taschenuhrsammlung stammte. Die für den chinesischen Markt hergestellte Uhr bestach durch ihren sehr guten Erhaltungszustand und wurde für 71.000 Euro erneut an den chinesischen Handel verkauft.

Der Markt für Schmuck und Uhren geht gestärkt aus der Krise hervor und erweist sich ein weiteres Mal als absolut krisensicher. *Jakob Zeijl*

> **VAN HAM bleibt deutscher Marktführer im Bereich Schmuck & Uhren**

Jakob Zeijl

DIAMANT-RING
FANCY INTENSE YELLOW
1 Diamant im Radiant-Schliff
ca. 3,84 Karat
Schätzpreis: € 21.000
Ergebnis: € 26.000

OBEN
FOCHTMANN
Diamant-Ohrstecker
950/- Platin | 2 Brillanten
zus. ca. 2,62 Karat
Schätzpreis: € 16.000
Ergebnis: € 31.000

UNTEN
TIFFANY & CO
Saphir-Diamant-Ring
USA, New York
950/- Platin | 1 Saphir
im Emerald-Cut ca. 3,7 Karat
Schätzpreis: € 11.000
Ergebnis: € 17.000

Auktion
Watches
9. Dez.
2021

OBEN
ROLEX
Daytona | Schweiz 2002
Cal. 4130 | Referenz-Nr. 116520
Cream-Dial
Schätzpreis: € 16.000
Ergebnis: € 84.000
Int. Rekordergebnis für eine
Daytona Referenz 116520
Vgl.: Sotheby's, 2021,
€ 26.500 (US$ 31,500)

UNTEN
WILLIAM ILBERY
Taschenuhr | London, um 1800
Emailliert und diamantbesetzt
Schätzpreis: € 12.000
Ergebnis: € 71.000

Ihr Ziel: Eine neue Sammlergeneration zu gewinnen und zu begeistern

Neue Abteilungsleiterin *Decorative Art*

Susanne Mehrgardt

WIE SIND SIE ZUM KUNSTGEWERBE GEKOMMEN, WAR ES LIEBE AUF DEN ERSTEN BLICK?

Es war eher eine sehr innige Liebe auf den zweiten Blick. Zunächst habe ich in Freiburg, Florenz und Bonn die klassischen Bereiche der Kunstgeschichte studiert und mich für Gemälde der italienischen Hochrenaissance begeistert. Bei VAN HAM hatte ich schließlich die Chance, mich auf das Kunstgewerbe zu spezialisieren. Mein erster coup de coeur waren frühe Silberobjekte, welche nicht nur Ausdruck von großer handwerklicher Kunstfertigkeit sind, sondern auch häufig eine spannende Geschichte erzählen können.

WARUM HABEN SIE SICH FÜR DEN KUNSTMARKT UND DAS AUKTIONSWESEN ENTSCHIEDEN?

Es stand für mich bereits während des Studiums fest, dass mich das Auktionswesen in ganz besonderer Weise anspricht. Durch Praktika, unter anderem bei Sotheby's, konnte ich einen ersten Einblick erhalten und war sofort gebannt. Es vereint so viele Bereiche, die ich für mein Berufsleben realisieren wollte: Der unmittelbare Umgang mit den Objekten, die zugehörige Recherche und die Einschätzung des Marktwertes. Die Zusammenarbeit mit einem breiten Netzwerk von Restauratoren und Experten der unterschiedlichsten Fachrichtungen, sowie ein spannender Austausch über die Disziplinen hinweg. Nicht zuletzt die faszinierenden Einblicke in große Sammlungen, die neu aufgebaut, erweitert oder verändert werden sollen. Und dann natürlich, last but definitely not least, die Auktion selbst. Der Moment, an dem sich die Spannung und Energie, die in die Vorbereitung des erfolgreichen Verkaufs gesteckt wurde, innerhalb eines Tages entlädt.

WAS WAREN DIE BISHERIGEN HIGHLIGHTS IHRER KARRIERE BEI VAN HAM?

In den 16 Jahren hier bei VAN HAM gab es viele Highlights für mich, an die ich bei dieser Frage denken muss. Darunter befindet sich aber eines, das für mich immer an erster Stelle stehen wird: Es handelte sich um zwei Porzellangemälde aus der Mitte des 19. Jahrhunderts mit nahezu fantastischen Ausmaßen und von herausragender Qualität. Die Anfrage, ob wir sie in unseren Auktionen versteigern könnten, kam zunächst ganz unspektakulär in Form eines Briefes mit zwei kleinen, beigelegten Fotografien auf meinen Tisch. Als die Porzellangemälde dann hier bei uns im Hause angeliefert wurden, war ich völlig überwältigt von ihren Maßen, mit 76 x 60 cm eine enorme Größe für eine Bildplatte aus Porzellan. Sie wurden in der Kaiserlichen Porzellanmanufaktur St. Petersburg in feinster Manier bemalt und zeigten zwei Genreszenen. Der Erhaltungszustand war perfekt und nach Recherchen zu Manufaktur und Maler konnten wir sie der Welt im Rahmen unserer Auktion präsentieren. Bereits im Vorfeld zeichnete es sich ab, dass die Versteigerung spektakulär sein würde. Der Auktionstag selbst stellte dann aber alles bisher Erlebte in den Schatten. Die Telefongebote waren so zahlreich, dass alle Kollegen, egal aus welcher Fachabteilung, gebraucht wurden. Innerhalb weniger Minuten und mit großen Schritten gingen die Gebote nach oben. Das spektakuläre Ergebnis: 529.000 Euro. Ich bekomme heute immer noch Gänsehaut, wenn ich an diesen Moment zurückdenke.

> **„Es gibt in jedem Bereich diese besonderen Stücke, die aus der Menge ihrer ‚Artgenossen' herausragen. Im Grunde haben all diese einzigartigen Objekte eins gemein: Sie haben das Potenzial für Spitzenpreise.**
>
> **Susanne Mehrgardt**

WELCHE BEREICHE LIEGEN IHNEN BESONDERS AM HERZEN UND WARUM?

Es ist bei einem solch vielfältigen und vielschichtigen Gebiet wie dem Europäischen Kunstgewerbe sehr schwer, sich auf einige wenige Bereiche zu beschränken. Nicht nur das oben erwähnte frühe Silber fasziniert mich, auch andere Bereiche wie beispielsweise historische Jagdwaffen mit ihrer ausgeklügelten Mechanik, den feinen Ätzungen und Tauschierungen. Ebenso begeistern mich aber auch Goldtabatieren, welche ihre meisterliche Ausarbeitung beim Blick durch die Lupe erst völlig entfalten. Es gibt in jedem Bereich diese besonderen Stücke, die aus der Menge ihrer ‚Artgenossen' herausragen. Im Grunde haben all diese einzigartigen Objekte eins gemein: Sie haben das Potenzial für Spitzenpreise.

WELCHE ZIELE HABEN SIE FÜR DIE KOMMENDEN JAHRE?

Für mich geht es darum, die Tradition des Hauses VAN HAM zu bewahren, aber auch neue Impulse zu geben. Teils begleiten wir unsere Kunden bereits in der dritten Generation im Aufbau oder der Vermarktung ihrer Sammlungen. Es geht darum, die Interessen der Kunden zu verfolgen und auf die Veränderungen des Kunstmarktes zu reagieren.

Als Teamplayer freue ich mich aber auch darauf, mit meinen Kollegen der anderen Fachabteilungen gemeinsam neue Herausforderungen anzugehen. Die Sammlung Olbricht ist nur ein Beispiel für die mehr als erfolgreiche und engagierte Zusammenarbeit des Hauses in all seinen Teilen. Diese Dynamik schätze ich sehr und möchte sie nutzen, neue Sammlergenerationen zu gewinnen und begeistern zu können.

Decorative Art
Nächste Auktion:
17. November 2021
Einlieferungen:
bis Ende September

Ihre Ansprechpartnerin
Susanne Mehrgardt
Leiterin Decorative Art
s.mehrgardt@van-ham.com
+49 (221) 925862-400

Museale Streiflichter

Monumentale Herrscherbildnisse und goldene Kleinode

Die diesjährige Frühjahrsauktion stand ganz unter dem spannenden Gegensatz monumentaler Größe und meisterlich gearbeiteten Kleinoden.

Star der Auktion war unbenommen die monumentale Büste Napoleons als Mars Pacificus nach Antonio Canova. Als Vorbild gilt Antonio Canovas 1803–1806 geschaffene überlebensgroße Skulptur Napoleons, die heute in Apsley House in London aufgestellt ist. Auch wenn Napoleon I. die Kolossalfigur aufgrund ihrer Nacktheit ablehnte, fand die daraus abgeleitete Büste großen Anklang. Sie wurde zu einem der offiziellen Porträts des Herrschers und erfuhr dadurch eine weite Verbreitung innerhalb Europas. Die imponierende Büste steht in der Tradition der kolossalen Porträts römischer Kaiser und ist zugleich Zeugnis und Ausdruck des Selbstverständnisses Kaiser Napoleon I.

Das beeindruckende Bildnis, das den Titel des Katalogs zierte, konnte nach spannendem Bietgefecht zu einem herausragenden Preis von 41.500 Euro an einen französischen Bieter zugeschlagen werden. Der Marktrend hin zu Spitzenpreisen für dekorative Objekte hoher Qualität wurde hiermit wieder einmal bestätigt und wird sicherlich auch die kommenden Jahre prägen.

Diesem gegenüber positionierten sich drei exquisit gearbeitete Goldtabatieren aus deutschen Privatsammlungen. Ihre meisterliche Ausarbeitung bis ins kleinste Detail, sowie ihr Bezug zum österreichischen Kaiserhaus und dem Herzogtum Nassau, gaben zahlreichen Telefon- und Onlinebietern den Impuls für eine rege Beteiligung und hohe Zuschläge.

Das umfangreiche Speisebesteck „Acorn", nach einem Entwurf des Kopenhagener Silberschmieds Georg Jensen, konnte mit 28.000 Euro deutlich über der Taxe verkauft werden. Ein paar elegante Art Déco Sessel des Pariser Entwerfer Eugène Printz fanden für 33.000 Euro einen neuen Besitzer.

Eine wunderbare Sammlung von Architekturmodellen und Souvenirs der Grand Tour wurde uns von dem Berliner Kunsthändler Ernst von Loesch anvertraut. Die faszinierenden Bauten en miniature sowie Treppen- und Brunnenmodelle wurden von zahlreichen nationalen und internationalen Sammlern wahrgenommen und beboten.

Wir blicken nun einer spannenden Herbstsaison entgegen und freuen uns, Sie bei der Einlieferung von Einzelstücken oder ganzen Sammlungen beraten zu können.

Susanne Mehrgardt

MONUMENTALE BÜSTE NAPOLEON I. BONAPARTE ALS MARS PACIFICUS
Italien | Wohl 19.Jh.
Nach Antonio Canova (1757–1822)
Weißer Marmor | Höhe 93 cm
Schätzpreis: € 22.000
Ergebnis: € 41.500

LINKS

EXQUISITE GOLD-TABATIERE MIT WIDMUNG WILHELM I. HERZOG VON NASSAU
Hanau | 1835
Charles Collins & Söhne
Ca. 145 g | 2 x 9 x 6 cm
Schätzpreis: € 12.000
Ergebnis: € 15.500

RECHTS

SOUVENIERS DER GRAND TOUR
Sammlung Ernst von Loesch
Gesamtergebnis: € 50.500

IM FOKUS

Die Sammlung des renommierten Berliner Kunsthändlers Ernst von Loesch beeindruckte im Frühjahr mit einem faszinierenden Genre. Die zahlreichen fein gearbeiteten Architekturmodelle zeugen von der damaligen Kunstfertigkeit und der im 19. Jh. ausgeprägten Rezeption antiker Bauwerke.

Dr. Barbara Janssen
Expertin Europäisches Kunstgewerbe

VAN HAM Art Estate

Broschüre des
Leistungsspektrums
für Vor- und Nachlässe von
VAN HAM Art Estate

Seit der Gründung von VAN HAM Art Estate durch Markus Eisenbeis im Jahr 2011 ist die Abteilung ein fester Bestandteil des Kölner Auktionshauses. Vertreten sind wichtige deutsche und europäische Positionen der Post War Ära. VAN HAM bietet ein professionelles Leistungsspektrum bei der Verwaltung und Vermarktung künstlerischer Nachlässe und ist damit das einzige Auktionshaus im deutschsprachigen Raum, das sich diesem spannenden Thema widmet. Ziel ist es, das künstlerische Werk sowohl im wissenschaftlichen Diskurs als auch auf dem internationalen Kunstmarkt nachhaltig zu präsentieren, um es lebendig und wertvoll zu halten.

Zum 10-jährigen Jubiläum freuen wir uns über eine umfangreiche Berichterstattung von Presse, Rundfunk und im Netz, die Sie auf unserer Homepage *www.art-estate.org* verfolgen können.

VAN HAM Art Estate
Ihre Ansprechpartnerin
Dr. Renate Goldmann
Direktorin
r.goldmann@van-ham.com
+49 (221) 925862-500
www.art-estate.org

10 Years Art Estate Jubiläumsauktion 3.–11.Nov. 2021

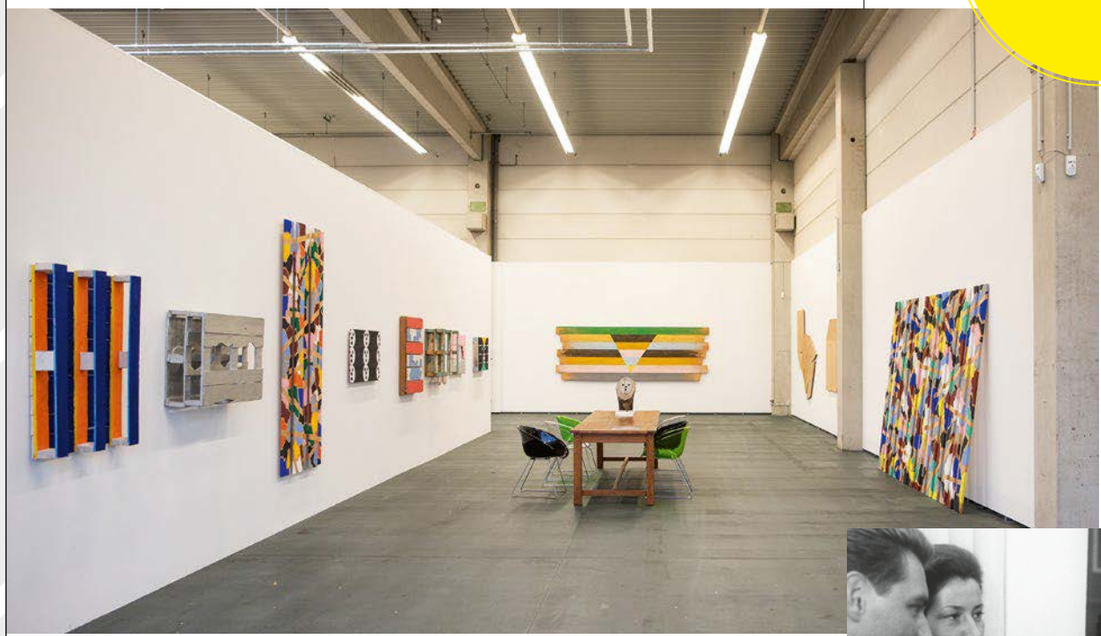
Anlässlich des Jubiläumsjahres werden ausgewählte Werke der betreuten Vor- und Nachlässe in einer eigenen ONLINE ONLY-Auktion angeboten. Die Auswahl der Jubiläumsauktion zeigt einen repräsentativen Überblick zur deutschen und europäischen Kunst nach 1945. Zum Aufruf kommen Gemälde, Skulpturen und Arbeiten auf Papier von Künstlerinnen und Künstlern der Nachkriegsmoderne und Gegenwartskunst. Berücksichtigt werden bedeutsame Werke aus allen künstlerischen Schaffensperioden von **Bernd Berner, Karl Fred Dahmen, Friedrich Gräsel, Karl Hofer, Alfonso Hüppi, Jean Leppien, Tata Ronkholz, Bernard Schultze, Ursula Schultze-Bluhm** und **Sarah Schumann** sowie von unseren Kooperationspartnern **Wolfgang E. Biedermann** und **Detlev Foth.**

KARL FRED DAHMEN
Ohne Titel | ca. 1969
Objektkasten | 44 x 40 x 7,5 cm

VAN HAM
ART ESTATE
10 YEARS

Ausstellung *Alfonso Hüppi* bei VAN HAM

Ausstellung
16.8.2021 – 05.9.2021



Showroom VAN HAM Art Estate mit Werken von Prof. Alfonso Hüppi

Alfonso Hüppi – Natur Konkret. Holzwerke von 1964 bis 2020

Die Ausstellung „Alfonso Hüppi. Natur Konkret“ bei VAN HAM in Köln zeigt zentrale Arbeiten aus dem Vorlass des Künstlers, die aus verschiedenen Schaffensphasen seiner über 50-jährigen Tätigkeit stammen. Das konzeptuelle bildhauerische Werk von Alfonso Hüppi steht für eine abstrakte Sinnlichkeit und hintersinnigen Humor.

Frühe Palettenarbeiten aus den 1960er Jahren, für die Alfonso Hüppi international bekannt geworden ist, werden in ihrer Raffinesse an Gestaltung gezeigt. Die ursprünglich für den Kunsttransport genutzten spröden Materialien verändern sich zu skulpturalen Wandobjekten. Besonders signifikant sind die großformatigen „Entwürfelungen“ aus den 1970er Jahren, bei denen aneinander montierte Holzbretter ausgefaltete Kuben darstellen.

Alfonso Hüppi hat für das Spiel mit der Perspektive immer wieder Farbe auf Holz eingesetzt, wie auch die zahlreichen Camouflage-Werke belegen. Ein zentrales Motiv im Werk des Schweizers ist der Baum, so zu sehen an den Heraklitarbeiten in poppigen Pastell- und Silbertönen. Es werden kleinformatige Holzobjekte wie Masken und bemalte Schindeln präsentiert. Darüber hinaus belegen Filmporträts, Fotografien und Archivmaterial sowie illustrierte Bücher das Leben und die Lehre von Hüppi als Professor an der Kunstakademie Düsseldorf und sein Wirken in Namibia.

Die gezeigten Werke sind, bis auf wenige Ausnahmen, käuflich zu erwerben.

www.alfonso-hueppi.de

Wibke von Bonin (mittig) und Alfonso Hüppi (rechts), dahinter Albert Schulze-Vellinghausen im Gespräch in der Galerie Gunar in Düsseldorf, 1966

Get-together mit Artist Talk
im Rahmen der Düsseldorf/Cologne DC-Open 2021
Donnerstag, den 2.9.2021, um 18 Uhr
mit Alfonso Hüppi und der ehemaligen WDR-Fernsehredakteurin Dr. Wibke von Bonin

Jean Leppien in Hamburg

Ausstellung
18.8.2021 – 27.2.2022

Ausstellung „Jean Leppien. Formen im Raum. Werke von 1948 bis 1989“ in der VAN HAM Repräsentanz in Hamburg

Die Ausstellung „Jean Leppien. Formen im Raum“ mit Gemälden aus den Jahren 1948 bis 1989 findet anlässlich des 30-jährigen Todestages des Künstlers statt. Der Künstler ist 1910 in Lüneburg geboren, lebte als Exilant Jahrzehnte an der französischen und italienischen Riviera sowie in Paris, wo er 1991 verstarb. Als ehemaliger Bauhausschüler von Paul Klee und Josef Albers vereint der Maler Jean Leppien Abstraktion und Geometrie in seinen Werken. Sämtliche Werkphasen werden repräsentativ anhand von zwanzig ausgewählten Gemälden vorgestellt. Die gezeigten Werke sind, bis auf wenige Ausnahmen, käuflich zu erwerben.

2013 wurde eine Retrospektive „Vom Bauhaus zum Mittelmeer“ in der Hamburger Kunsthalle gezeigt, die Prof. Dr. Hubertus Gaßner seinerzeit kuratierte. Nun hält der ehemalige Direktor der Hamburger Kunsthalle anlässlich der Ausstellung in der VAN HAM Repräsentanz Hamburg einen Vortrag. Die Kooperation mit der VAN HAM Art Estate findet in einem besonderen Rahmen statt: Beide Einrichtungen feiern ihr zehnjähriges Jubiläum.

www.jean-leppien.de

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Katrin Stangenberg
VAN HAM Kunstauktionen
Repräsentanz Hamburg
Magdalenenstr. 18
20148 Hamburg

+49 (40) 41910523
hamburg@van-ham.com

Eröffnung

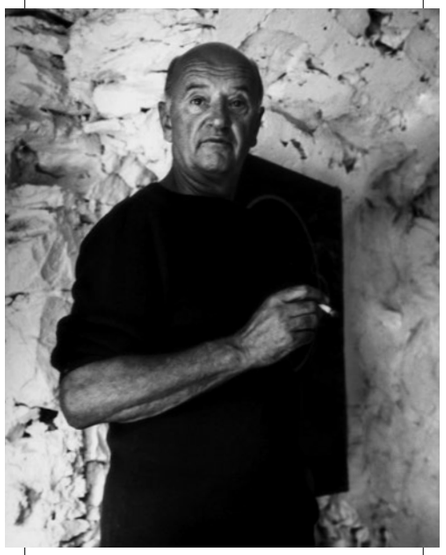
Donnerstag, 18.8.2021,
um 18.00 Uhr

Es spricht:
Dr. Renate Goldmann
Direktorin
VAN HAM Art Estate

Rahmenprogramm

Donnerstag, 2.12.2021
Vortrag von
Prof. Dr. Hubertus Gaßner,
ehemaliger Direktor
der Hamburger Kunsthalle

Donnerstag, 17.2.2022
Ausstellungsgespräch
mit Kira Nußbaum,
Kunsthistorikerin aus Köln



OBEN
JEAN LEPPIEN
11/69 L
1969
Öl auf Leinwand
92 x 60 cm

LINKS
Jean
Leppien

URSULA – Mythos der Moderne

Zum 100. Geburtstag der deutschen Künstlerin Ursula Schultze-Bluhm

Ursula Schultze-Bluhm im „Ursula-Pelz-Haus“, 1987

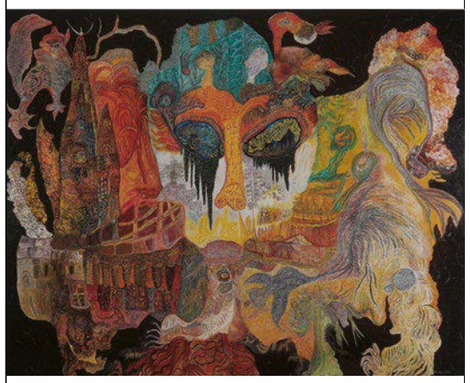
Die 1921 geborene Künstlerin Ursula Schultze-Bluhm, genannt URSULA, zählt zweifelsohne zu den schillerndsten deutschen Künstlerinnen der Nachkriegsmoderne. Gestorben ist die documenta-Teilnehmerin und Vertreterin der individuellen Mythologie im Jahr 1999.
Der enge Kontakt zu Jean Dubuffet (1901–1985) in den 1950er Jahren zeugt bereits von der Besonderheit und Kraft dieser ungewöhnlichen Künstlerin, die ihre Doppelbegabung als Malerin und Autorin in überbordenden Fantasiewelten ausgelebt hat. Beginnend mit einer Malerei des Grotesken und der Nähe zur Art Brut, entwickeln sich ihre grellfarbigen und kontrastreichen Bildwelten allmählich in den Raum hinein. Mit Pelzen, Stoffen und Federn gearbeitete sogenannte Schreine und Assemblagen können zu monumentalen raumfüllenden Environments werden. Auf den ersten Blick wegen ihrer Weichheit und Schönheit verzaubernd, setzt sie Rasierklingen und Zähne als Zeichen grausamer Realität ein. Schließlich sind es auch Versuche, die Erinnerungen und Erlebnisse des Zweiten Weltkrieges zu verarbeiten, mit denen sie sich bereits in ihrer Tätigkeit am Amerika-Haus in Berlin und Frankfurt auseinandersetzen musste. Ihre enge Beziehung zu Paris ist ebenfalls Ausdruck einer freiheitsliebenden Haltung.

Internationale Ausstellungen und Reisen nach Ceylon, Burma, Mexiko und in die USA stehen ihrem Lebensmittelpunkt im Rheinland gegenüber. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Bernard Schultze (1915–2005), einem Hauptvertreter des Informel, steht URSULA im Zentrum des Kölner Kunst- und Kulturlebens.

Das Wohn- und Atelierhaus am Reichenspergerplatz wird zum gesellschaftlichen Treffpunkt. Hier sind es Persönlichkeiten wie die Kunsthistoriker/innen Evelyn Weiss, Barbara Herrmann und Stephan Diederich und Sammler wie ihr Zahnarzt Günter Frerich sowie die Protagonisten der Kölner Kunstszene, die sie kennen, lieben und wegen ihres Temperamentes auch respektieren lernen.

Der Nachlass des Künstlerpaares ging schließlich an das Museum Ludwig in Köln und an den Museumsverein des Folkwang Museums in Essen. Letzterer hat VAN HAM Art Estate mit der Vertretung des Nachlasses seit 2018 betraut. Das Museum Ludwig zeigt aktuell eine Hommage in seiner Sammlungspräsentation.

www.ursula-schultze-bluhm.org



LINKS
URSULA SCHULTZE-BLUHM
Meine Berlin-Träume in Mittenwalde
1977 | Öl auf Leinwand | 185 x 230 cm
Von der Heydt-Museum Wuppertal
Dauerleihgabe der BRD

ONLINE ONLY

VAN HAM ist deutscher Marktführer im Bereich Online-Auktionen

Termine Herbst 2021

THE HÜPPI COLLECTION
1.–9. Sept. 2021

MODERN ART
8.–16. Sept. 2021

DÜSSELDORFER MALERSCHULE
15.–23. Sept. 2021

HERMÈS
22.–30. Sept. 2021

PRINTS & MULTIPLES
29. Sept.–7. Okt. 2021

10 YEARS ART ESTATE
3.–11. Nov. 2021

FRIEDRICH KALLMORGEN
17.–25. Nov. 2021

to be continued…

Ihre Ansprechpartnerin
Anica Beil
Leiterin ONLINE ONLY
a.beil@van-ham.com
+49 (221) 925862-322

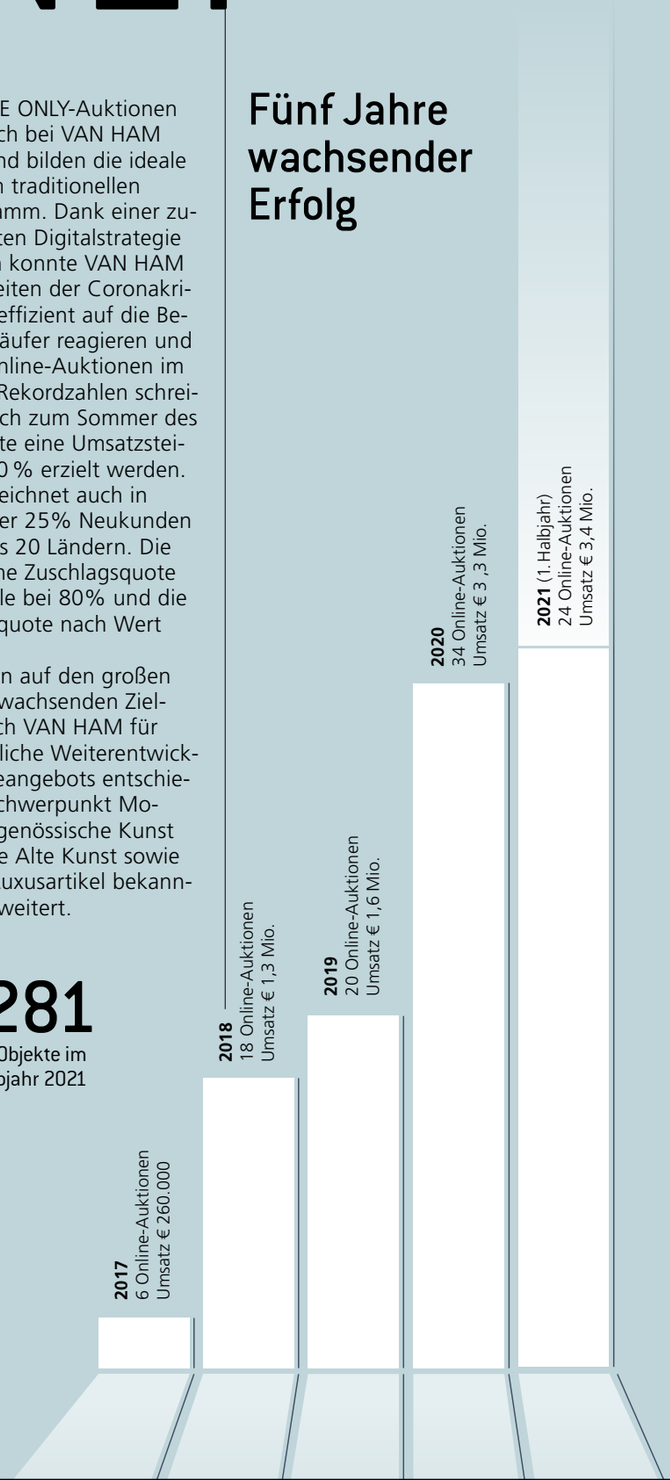
Die ONLINE ONLY-Auktionen haben sich bei VAN HAM fest etabliert und bilden die ideale Ergänzung zum traditionellen Auktionsprogramm. Dank einer zukunftsorientierten Digitalstrategie und -expansion konnte VAN HAM besonders in Zeiten der Coronakrise schnell und effizient auf die Bedürfnisse der Käufer reagieren und mit allein 24 Online-Auktionen im Frühjahr 2021 Rekordzahlen schreiben. Im Vergleich zum Sommer des Vorjahres konnte eine Umsatzsteigerung von 100 % erzielt werden. VAN HAM verzeichnet auch in diesem Jahr über 25% Neukunden pro Auktion aus 20 Ländern. Die durchschnittliche Zuschlagsquote liegt mittlerweile bei 80% und die Versteigerungsquote nach Wert bei 108%.

Als Reaktion auf den großen Erfolg und die wachsenden Zielgruppen hat sich VAN HAM für eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Onlineangebots entschieden und den Schwerpunkt Moderne und Zeitgenössische Kunst um die Bereiche Alte Kunst sowie Schmuck und Luxusartikel bekannter Designer erweitert.

3.281
angebotene Objekte im 1. Halbjahr 2021

24
Auktionen 1. Halbjahr 2021

Fünf Jahre wachsender Erfolg



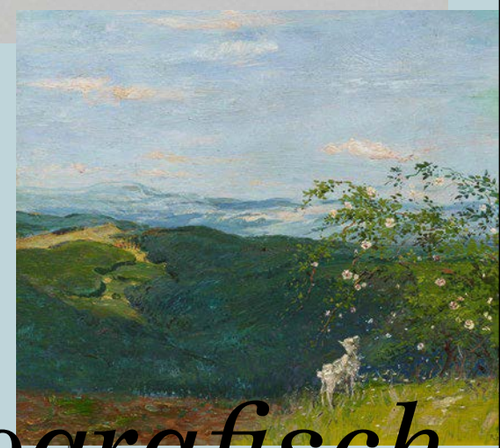
VAN HAM bietet mit wöchentlich wechselnden Auktionen das deutschlandweit umfangreichste Programm von kuratierten Online-Sales.

Epochenspezifisch

- Modern
- Post War
- Contemporary
- Alte Meister
- Gemälde 19.Jahrhundert

- Hermès
- Fine Jewels
- Watches

Luxusartikel und bekannte Designer



- Friedrich Kallmorgen
- Eduard von Gebhardt
- Robert Sterl

Monografisch

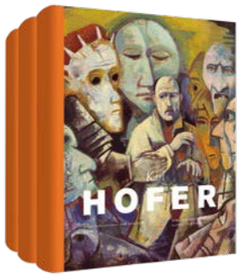
Nächste Sitzung
Karl Hofer Komitee
7. Okt.
2021

10 Jahre Karl Hofer Komitee bei VAN HAM

Mitglieder Karl Hofer Komitee:
Börries Brakebusch, Prof. Dr. Dr. Gerd Presler und Dr. Felix Krämer mit Markus Eisenbeis

Bilanz aus rund 20 Sitzungen:

- 32 Werke wurden in das Werkverzeichnis aufgenommen
- 33 vermeintliche Werke wurden abgelehnt



3 Bände à 1.000 Seiten
2.500 s/w-Abbildungen,
200 Farbtafeln plus CD
Hrsg. VAN HAM Art Publications
€ 99,95

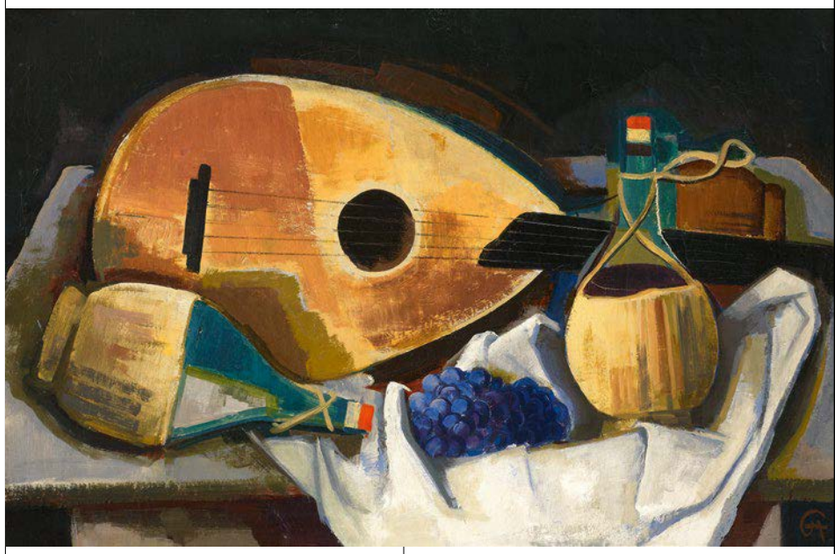
Die wissenschaftliche Forschungsarbeit ist nach wie vor ein Alleinstellungsmerkmal VAN HAMs auf dem deutschen Kunstmarkt. Damit leistet das Haus einen wichtigen Beitrag für die Vernetzung von Wissenschaft und Kunstmarkt sowie das vertrauensvolle Verhältnis zwischen Käufern und Verkäufern.

Zusammen mit der Autorität für Karl Hofer, Dr. Karl Bernhard Wohlert († 2018), publizierte der hauseigene Verlag **VAN HAM Art Publications** 2008 das umfangreiche Werkverzeichnis der Gemälde von Karl Hofer, 2015 folgte das Werkverzeichnis der Skizzenbücher. Im Jahr 2011 übernahm VAN HAM das Archiv des Autors Karl Bernhard Wohlert, das seither Kuratoren, Kunsthistorikern und der Provenienzforschung zu wissenschaftlichen Zwecken zur Verfügung gestellt wird.

Markus Eisenbeis, Geschäftsführer des Verlags und Herausgeber des Werkverzeichnisses, sah sich in der Verantwortung, das Erbe von Karl Bernhard Wohlert fortzusetzen, und gründete daraufhin das **Karl Hofer Komitee** als unabhängige Instanz. Mit Prof. Dr. Dr. Gerd Presler (Kunsthistoriker und Autor zahlreicher Werkverzeichnisse), Dr. Felix Krämer (Generaldirektor Kunstpalast, Düsseldorf) und Börries Brakebusch (Diplom-Restaurator) führen drei Experten unterschiedlicher Fachbereiche seither die Arbeit fort. Ihre zentrale Aufgabe ist es auf der einen Seite, neue Werke in das Œuvre des Künstlers aufzunehmen, und auf der anderen Seite, den Markt frei von Fälschungen zu halten. Ein Werk, dessen Authentizität angezweifelt wird, wird in der Datenbank kritischer Werke hinterlegt.

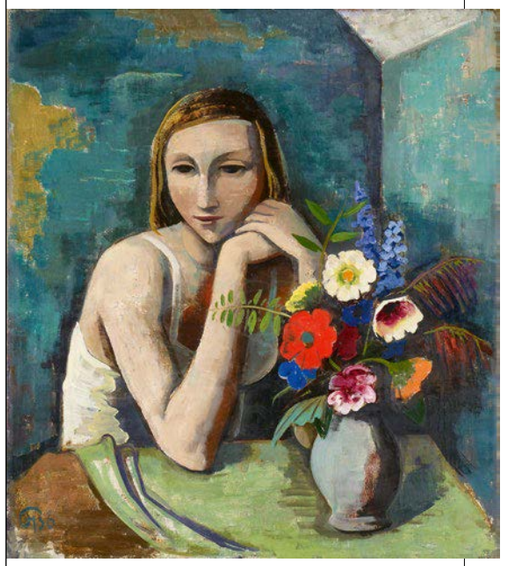
Erfolgreiche Vermarktung der Werke Karl Hofers auf dem Kunstmarkt

VAN HAM hat die Preise für Werke Karl Hofers auf dem Kunstmarkt durch die Herausgabe des Werkverzeichnisses aktiv entwickelt und sich als führendes deutsches Haus für diesen Künstler positioniert. Durch die wohl größte Sammlerkartei zu Karl Hofer konnten zahlreiche Arbeiten in den letzten Jahren zu Rekordpreisen versteigert werden.



KARL HOFER (1878 – 1955)
Stillleben mit Laute | 1931
Öl auf Leinwand
66 x 100 cm
Schätzpreis: € 200.000
Ergebnis: € 258.000

KARL HOFER (1878 – 1955)
Mädchen mit Blumen | 1936
Öl auf Leinwand | 85,3 x 75,5 cm
Schätzpreis: € 180.000
Ergebnis: € 283.800



Liefern Sie jetzt ein und stellen Sie Ihr Werk dem Karl Hofer Komitee vor!

Sie möchten die Echtheit Ihres Karl Hofer Werkes überprüfen lassen oder wünschen eine unverbindliche Bewertung? Sprechen Sie uns an!

Ihr Ansprechpartner
Robert van den Valentyn
Leiter der Abteilung
Moderne/Zeitgenössische Kunst
r.valentyn@van-ham.com
+49 (221) 925862-302

www.karlhofer.info

Ein Kunstwerk – ein gemeinsames Ziel: Ihre Kunst erfolgreich zu Höchstpreisen zu verkaufen!

4 Schritte führen zum erfolgreichen Verkauf Ihrer Kunst

VAN HAM zählt zu den führenden Auktionshäusern in Deutschland. Differenzierte Vermarktungskonzepte und umfangreiche Marketingstrategien erzielen internationale Spitzenpreise für Ihre Werke. Nutzen Sie die guten Marktchancen und liefern Sie jetzt ein! Einlieferungen von Sammlungen, Nachlässen und Einzelstücken sind bis zwei Monate vor der Auktion möglich. Von der Einlieferung über die Katalogisierung und Vermarktung bis zur Auktion steht immer unser gemeinsames Ziel im Vordergrund: Ihr Kunstwerk mit dem höchstmöglichen Erlös zu verkaufen.

Beratung und Schätzung

Bei VAN HAM ist jeden Tag Expertentag. Unsere fachkundigen Expertenteams freuen sich auf Ihre Anfrage! Persönliche Beratung und Leidenschaft für Ihre Kunstwerke stehen bei uns im Mittelpunkt.

Persönlich in Köln oder bei Ihnen zu Hause
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit einem unserer Experten und Expertinnen. Wir empfangen Sie bei uns in Köln oder besuchen Sie bei größeren Objekten sowie Sammlungen und Nachlässen auf Wunsch gerne vor Ort.
+49 (221) 925862 0

Schriftlich per E-Mail oder Brief
Schicken Sie uns Fotos Ihrer Kunstwerke per Mail oder Post, zusammen mit den wichtigsten Informationen wie Maße oder Signatur.
info@van-ham.com

Online auf der Homepage
Nutzen Sie unser Onlineformular auf unserer Homepage *www.van-ham-com* unter Verkaufen > Objektbewertung. Hier tragen Sie Ihre Kontaktdaten und Objektinformationen ein und laden Fotos Ihrer Kunstwerke hoch.

Bei Expertentagen
Unverbindliche und kostenfreie Bewertungsgespräche führen wir in ausgewählten Städten in Ihrer Nähe durch. Alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage *www.van-ham-com* unter Verkaufen > Expertentage.

Repräsentantennetzwerk
Unsere fachkundigen Experten finden Sie auch in Ihrer Nähe (siehe Seite 74/75). Alle Repräsentanten stehen Ihnen zu einer unverbindlichen Schätzung Ihrer Kunstwerke vor Ort zur Verfügung.

> **„Machen Sie sich klar, dass es nur einen einzigen Ort gibt, wo sich der Wert der Bilder erkennen lässt, und das ist der Auktionssaal.**
>
> **Auguste Renoir**

Unser Angebot für Ihr Kunstwerk

Basierend auf unserer langjährigen Markterfahrung liefern wir eine marktorientierte Schätzung Ihrer Objekte. Neben den Schätzpreisen wird ein Limitpreis vereinbart, unter dem Ihr Objekt nicht verkauft wird.
Das Erfolgskonzept sind VAN HAMs vielfältige Verkaufskanäle. Durch eine maßgeschneiderte Vermarktungsstrategie erreicht jedes Werk seine entsprechende Zielgruppe. Wir erkennen das Potenzial jedes einzelnen Kunstwerkes für Sie!

Präsenz-Auktionen bei VAN HAM
Die klassischen Präsenzauktionen im Saal mit einem gedruckten Katalog, einer Vorbesichtigung der Werke in einem musealen Umfeld, gezielter Käuferakquise und exklusiven Veranstaltungen sind immer die erste Wahl bei Spitzenwerken.

Online-Auktionen bei VAN HAM
VAN HAM bietet deutschlandweit das stärkste und umfangreichste Programm von Online-Sales. Die kuratierten ONLINE ONLY-Auktionen finden im wöchentlichen Rhythmus statt und bieten somit ein fortlaufendes Angebot, das über die klassische Auktionssaison im Frühjahr und Herbst hinausreicht. Einlieferer profitieren so von einer schnelleren Vermarktung der Kunstwerke.

Wir erledigen den Rest …

Sind die Verträge unterschrieben, kümmern wir uns um alles Weitere und rücken Ihr Kunstwerk ins rechte Licht.

- Transport, Versicherung und fachgerechte Lagerung
- Katalogisierung: Erstellung professioneller Fotos, wissenschaftliche Recherche, restauratorische Maßnahmen
- Vermarktung und Öffentlichkeitsarbeit: Professionelle Pressearbeit, Social Media & Online Marketing, Werbung, Veranstaltungen und Vorträge
- Vorbesichtigung in unseren Ausstellungsräumen von musealer Qualität
- Auktion vor Ort mit internationalem Publikum und umfangreichem Online-Live-Bidding

Sie freuen sich über die Auszahlung

Schnell, einfach, individuell – Nach einer erfolgreichen Versteigerung überweisen wir Ihnen ihr Geld innerhalb von ca. sechs Wochen nach Abschluss der Auktion. Für unsere umfassende Betreuung und Dienstleistungen wird neben den gegebenenfalls vereinbarten externen Kosten die handelsübliche Provision vom Zuschlagspreis in Abzug gebracht, die im Vorfeld festgelegt wird.
Sollte ein Objekt unverkauft bleiben, entstehen für Sie keine Bearbeitungs- bzw. Versicherungskosten.

Der *gedruckte* Auktionskatalog als *Aushängeschild*

Sorgfältig recherchierte und gestaltete Sammlungskataloge würdigen den Sammler in besonderem Maße und überdauern als bleibende Erinnerung Generationen

Hochwertige Kataloge mit professionellen Fotos der Werke, die im hauseigenen Fotostudio aufgenommen werden, sind das Aushängeschild des Hauses. Der Printkatalog, der die Werke zusammen mit ergänzenden Texten und spannenden Künstlerbiographien abbildet, erscheint in hoher Auflage und wird an die Kunden des Hauses im In- und Ausland verschickt, darunter auch ein weit ausgebautes nationales und internationales Netzwerk an Experten, Händlern und Museen.

Einen ganz besonderen Mehrwert haben die Sonderkataloge für Sammlungen, die in besonderem Maße gewürdigt werden. Aus der individuellen Positionierung des Sammlers und der Sammlungshistorie ergibt sich ein gesteigertes mediales Interesse, das erheblich zur Wertsteigerung der Werke beitragen kann. Neben der Printversion erscheint der Online-Katalog in Deutsch und Englisch auf unserer Homepage und auf diversen internationalen Auktionsplattformen. Dieser bietet zahlreiche Hintergrundinformationen und weitere Detailfotos.

> **Ich werde VAN HAM jederzeit weiterempfehlen!**
>
> **Dr. Manfred Friedrich, Nachlassverwalter Prof. Dr. Eggers**

Kunstsammlung Stiftung

Katalog als Erfüllung des Stiftungszwecks
Wird die Kunstsammlung einer Stiftung zum Verkauf angeboten, dient dies oftmals zur Liquidation von Sachmitteln für den Stiftungszweck. Ein aufwendig gestalteter Katalog charakterisiert den Stifter und seinen Stifterwillen und dokumentiert die Sammlung auf persönliche und zugleich professionelle Weise. Der Katalog dient als Beleg für die gestifteten Kunstwerke, deren Erlös in die Stiftung fließen.

Stiftungskatalog
Prof. Dr. Christian Eggers

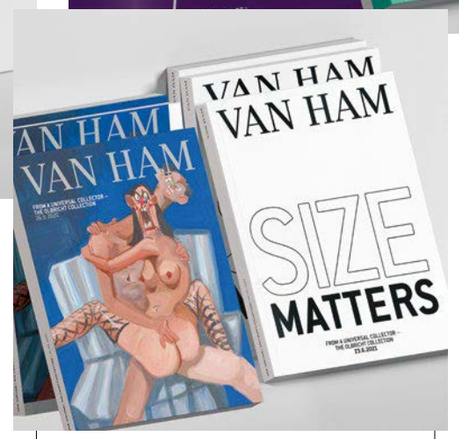
> **Der hochwertige Katalog ist eine persönliche Würdigung der Sammlung meiner Eltern. Die Auktion war ein großer Erfolg.**
>
> **Andra Lauffs-Wegner**

The Lauffs Collection

Private Kunstsammlung

Katalog als Erinnerung
Eine Kunstsammlung ist üblicherweise das Ergebnis einer persönlichen und langjährigen Leidenschaft, wie im Falle der bei VAN HAM erfolgreich versteigerten Lauffs Collection. Jeder Kunstgegenstand in einer Sammlung hat einen materiellen und einen emotionalen Wert, wobei nur der materielle Wert vererbt, verschenkt oder gestiftet werden kann. Den emotionalen Wert transportiert VAN HAM durch einen einzigartigen und persönlichen Sammlungskatalog, der als bleibende Erinnerung Generationen überdauert und ein Andenken für die ganze Familie an den Sammler schafft, ohne dass der Bestand zusammengehalten werden muss. Die Dokumentation einer womöglich bewegten Familienhistorie als Katalogeinleitung, zusammen mit alten Sammlungs- oder Ausstellungsaufnahmen bzw. eines Porträts des Sammlers selbst, werten den Katalog auf, halten die Sammlung in Ehren und geben ihr einen individuellen und emotionalen Charakter.

Unternehmenssammlung
SØR Rusche Collection mit individuell gestalteter Corporate Identity



The Olbricht Collection

> **VAN HAM hat großartiges Engagement gezeigt. Die Zusammenarbeit war sehr professionell und das Ergebnis hervorragend.**
>
> **Prof. Thomas Olbricht**

Unternehmenssammlung

Katalog als Dokumentation
„Corporate Collections“ gehören seit Jahrzehnten zum guten Ton eines Unternehmens. Unternehmenssammlungen dürfen aber nicht statisch sein, wenn sie den „Geist“ des Unternehmens widerspiegeln sollen.

Bei einem Verkauf oder Teilverkauf dient der Katalog dem Auftraggeber als Erinnerung und Dokumentation. Auf Wunsch entwickelt VAN HAM eine individuelle Corporate Identity mit eigenständiger Wort-und Bildmarke für alle Printprodukte, wie zum Beispiel für die SØR Rusche Collection. Ein diskreter Verkauf, auch ohne Namensnennung, ist selbstverständlich ebenfalls möglich.

Modern Post War Contemporary

Robert van den Valentyn
Abteilungsleiter
+49 (221) 925862-300
r.valentyn@van-ham.com

Louisa Seebode
+49 (221) 925862-302
l.seebode@van-ham.com

Marion Scharmann
+49 (221) 925862-303
m.scharmann@van-ham.com

Johann Herkenhöner
+49 (221) 925862-304
j.herkenhoener@van-ham.com

Hilke Hendriksen
+49 (221) 925862-305
h.hendriksen@van-ham.com

Martina Janke
+49 (221) 925862-306
m.janke@van-ham.com

Susanne Schreinemacher
+49 (221) 925862-309
s.schreinemacher@van-ham.com

Hellei Schadkami
+49 (221) 925862-307
h.schadkami@van-ham.com
(in Elternzeit)

ONLINE ONLY

Anica Beil
Abteilungsleiterin
+49 (221) 925862-322
a.beil@van-ham.com

Kathrin Steiner
+49 (221) 925862-321
k.steiner@van-ham.com

Fine Jewels and Watches

Jakob Zeijl
Abteilungsleiter
+49 (221) 925862-420
j.zeijl@van-ham.com

Julia Neller
+49 (221) 925862-421
j.neller@van-ham.com

Decorative Art

Susanne Mehrgardt
Abteilungsleiterin
+49 (221) 925862-400
s.mehrgardt@van-ham.com

Dr. Barbara Janssen
+49 (221) 925862-405
b.janssen@van-ham.com

Fine Art

Dr. Davide Dossi
Abteilungsleiter
+49 (221) 925862-200
d.dossi@van-ham.com

Stefan Hörter
+49 (221) 925862-202
st.hoerter@van-ham.com

Julia Wiehenstroth
+49 (221) 925862-203
j.wiehenstroth@van-ham.com

Art Estate

Dr. Renate Goldmann
Direktorin
+49 (221) 925862-500
r.goldmann@van-ham.com

Philipp Lines Lange
+49 (221) 925862-502
p.lange@van-ham.com

Clemens Scheuermann
+49 (221) 925862-505
c.scheuermann@van-ham.com

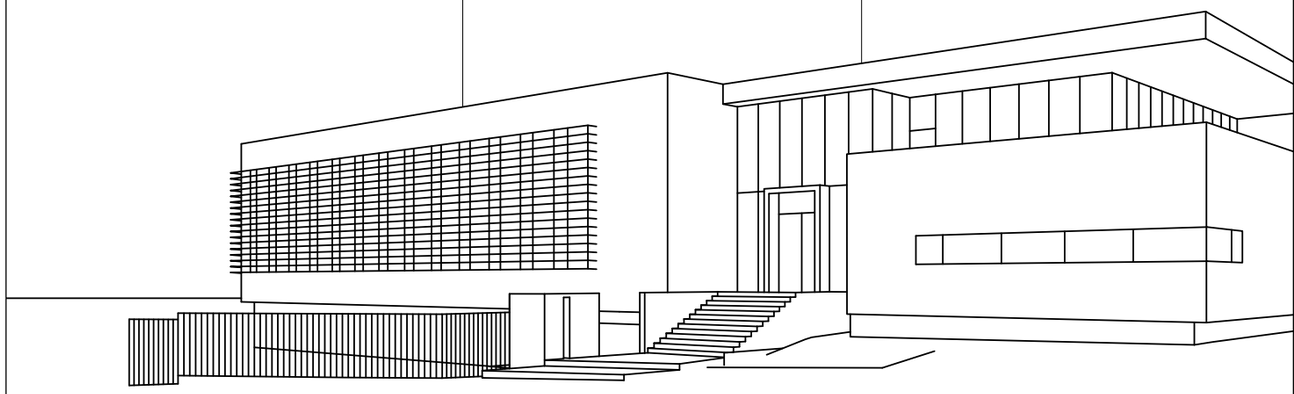
Melanie Rams
+49 (221) 925862-504
m.rams@van-ham.com

Repräsentanten

Repräsentanz Hamburg/Berlin
Dr. Katrin Stangenberg
+49 (40) 41910523
hamburg@van-ham.com

Repräsentanz München
Dr. Barbara Haubold
Restitutionsbeauftragte
+49 (8158) 9971288
muenchen@van-ham.com

Repräsentanz Belgien und Niederlande
Dr. Petra Versteegh-Kühner
+31 620402187
p.versteegh@van-ham.com



Die Olbricht Collection geht spannend weiter

Im Herbst geht die Erfolgsgeschichte der Versteigerung der universellen Sammlung von Prof. Dr. Dr. Thomas Olbricht in die nächste Runde. Der erste Teil wurde 2020 als gefeierter White Glove Sale komplett zugeschlagen. Es kommen weitere Werke in einer Sonderauktion zum Aufruf. Die Auktion überzeugt durch gewohnt hohe museale Qualität, mit der sich diese Kunstsammlung einen Namen gemacht hat. Neben nationalen und internationalen Spitzenkünstlern der zeitgenössischen Kunst, wie **Thomas Schütte, Gotthard Graubner, John Armleder** oder **Marc Flood**, umfasst das Auktionsangebot auch wieder spannende jüngere Positionen, wie Installationen des Künstlers David Zink Yi. Viele bedeutende Werke konnten bereits in namhafte Sammlungen und Museen vermittelt werden.

Bleiben Sie dabei und verfolgen Sie den anhaltenden Erfolg der Sammlungsvermarktung im Hause VAN HAM! Kostenlose Katalogbestellungen unter: *www.van-ham.com*

Ausstellung Bernd Berner & Expertentag auf Sylt

VAN HAM stellt dieses Jahr eines der Highlights des Sylter Kunstherbstes. Im Benen-Diken-Hof auf Sylt-Keitum wird eine Präsentation des bekannten VAN HAM Art Estate Künstlers **Bernd Berner** gezeigt, die am 12. Oktober 2021 bei einer Vernissage eröffnet wird. Die Ausstellung „Bernd Berner. Ursprung Farbe“ wird bis zum 30. April 2022 zu sehen sein.

VAN HAM Art Estate betreut den künstlerischen Nachlass von Bernd Berner seit 2016, bei dem es sich um Gemälde und Papierarbeiten in Serien handelt. Der Maler und Grafiker zählt zu den wichtigen Vertretern der abstrakten Malerei der deutschen Nachkriegsmoderne. Berühmt geworden ist er durch seine ausdrucksstarken monochromen und meditativen „Flächenräume“ aus den 1950er bis 2000er Jahren.

Parallel findet am 13. Oktober 2021 von 11 – 15 Uhr im Benen-Diken-Hof ein Expertentag statt. Sie erhalten eine unverbindliche Einschätzung Ihrer Objekte, die Sie uns im Original oder auch anhand von Fotografien vorstellen können und werden bezüglich aktueller Verkaufsaussichten fundiert beraten. Bei größeren Sammlungen können wir gerne einen Hausbesuch vereinbaren.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit unserer VAN HAM Repräsentantin in Hamburg:
Dr. Katrin Stangenberg
+49 (40) 41 91 05 23
hamburg@van-ham.com

MISA zieht in die VAN HAM Kunst_Halle

Neue Wege in Zeiten von Corona! Im Jahr 2020/21 rief **Johann König** in seiner Berliner Galerie in St. Agnes eine Kunstmesse ins Leben. Neben Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern der Galerie wurden Kunstwerke angeboten, die von den Künstlern selber oder Sammlerinnen und Sammlern kostenlos eingeliefert wurden. Der große Erfolg ruft nach Expansion. Parallel zur Art Cologne im Herbst geht dieses Kunsthighlight nun in die nächste Runde und findet in unserer VAN HAM Kunst_Halle in Wesseling statt.

Die Kunstmesse wird wie gewohnt viele Top-Werke bereithalten und eigens von der Kunsthistorikerin **Lena Winter** kuratiert, die die Exponate in spannenden Themenkomplexen präsentiert. Das Kunsthighlight wird begleitet von einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm und zeigt außerdem eine Special Preview der exklusiven Highlights der kommenden VAN HAM-Auktion Moderne und Zeitgenössische Kunst.

Alle Informationen finden Sie in Kürze auf unserer Homepage *www.van-ham.com.*

Kalender

Alle Termine der Herbstsaison im Überblick

Präsenzauktionen | Online-Auktionen | Expertentage | Veranstaltungen

August

Expertentag
Berlin
13. Aug. 2021
Das Stue Hotel
Drakestraße 1
10787 Berlin
+49 (172) 1481 800
Dr. Katrin Stangenberg
berlin@van-ham.com

Alfonso Hüppi | Kiste | 1965 | Holz, Kaseinfarbe | 170 x 150 x 35 cm

Art Estate
Alfonso Hüppi. Natur konkret
Ausstellung bei VAN HAM
16. Aug. – 5. Sept. 2021
Artist Talk am 2. Sept.

Expertentag
Essen
17. Aug. 2021
Parkhaus Hügel
Freiherr-vom-Stein-Str. 209
45133 Essen
+49 (221) 925862-0
info@van-ham.com

Expertentag
Düsseldorf
18. Aug. 2021
Hyatt Regency
Speditionsstr. 19
40221 Düsseldorf
+49 (221) 925862-0
info@van-ham.com

Art Estate
Jean Leppien. Formen im Raum
Ausstellung VAN HAM Repräsentanz, Hamburg
18. Aug. 2021 – 27. Feb. 2022

Expertentag
Münster
19. Aug. 2021
Hotel zur Linde
Handorfer Werseufer 1
48157 Münster
+49 (221) 925862-0
info@van-ham.com

Expertenwoche
Hamburg
23. – 27. Aug. 2021
VAN HAM Kunstauktionen
Magdalenenstr. 18
20148 Hamburg
Dr. Katrin Stangenberg
+49 (40) 41910523
hamburg@van-ham.com

Expertentag
Bremen
24. Aug. 2021
Dorint Parkhotel Bremen
Im Bürgerpark
28209 Bremen
Dr. Katrin Stangenberg
+49 (40) 41910523
hamburg@van-ham.com

Expertentag
Baden-Baden
31. Aug. 2021
Brenners Parkhotel,
Schillerstraße 4/6
76530 Baden-Baden
+49 (221) 925862-0
info@van-ham.com

Expertentag
München
31. Aug. – 3. Sept. 2021
Schmuck & Uhren
München & Tegernsee
Dr. Barbara Haubold
+49 (8158) 997 12 88
muenchen@van-ham.com

September

Expertentag
Stuttgart
1. Sept. 2021
Althoff Hotel
Schillerstraße 23
70173 Stuttgart
+49 (221) 925862-0
info@van-ham.com

Expertentag
Frankfurt
3. Sept. 2021
Hotel Villa Kennedy Hotel
Kennedyallee 70
60596 Frankfurt
+49 (221) 92 58 62-0

ONLINE ONLY
The Hüppi Collection
1. – 9. Sept. 2021

ONLINE ONLY
Modern Art
8. – 16. Sept. 2021

ONLINE ONLY
Düsseldorfer Malerschule
15. – 23. Sept. 2021

ONLINE ONLY
Hermès
22. – 30 Sept. 2021

ONLINE ONLY
Prints & Multiples
29. Sept. – 7. Okt. 2021

Oktober

Art Estate
Karl Hofer-Komitee
Sitzung
7. Okt. 2021

Art Estate
Bernd Berner. Ursprung Farbe
Benen-Diken-Hof
Keitumer Süderstraße 3-5
25980 Sylt
12. Okt. 2021 – 30. Apr. 2022

Expertentag
Sylt
13. Okt. 2021
Benen-Diken-Hof
Keitumer Süderstraße 3-5
25980 Sylt
+49 (172) 1481 800
Dr. Katrin Stangenberg
hamburg@van-ham.com

November

ONLINE ONLY
10 Years Art Estate
3. – 11. Nov. 2021

Auktion
Classic Week
Decorative Art
Fine Jewels
Fine Art
17./18. Nov. 2021
Vorbesichtigung:
12. – 15. Nov. 2021

ONLINE ONLY
Friedrich Kallmorgen
17. – 25. Nov. 2021

Dezember

Auktion
Modern Week
Modern
Post War
Contemporary
1. Dez. 2021
Vorbesichtigung:
26. – 29. Nov. 2021

Auktion
Watches
2. Dez. 2021
Vorbesichtigung:
26. – 29. Nov. 2021

Blick in die Vorbesichtigung

Katalog-Abonnement
(gratis)

Fine Jewels & Watches
Decorative Art
Fine Art
Je 2 Kataloge / Jahr

Modern
Post War
Contemporary
Je 2 Kataloge / Jahr

Art & Interior
1 Katalog / Jahr

Alle Ergebnisse verstehen sich als Zuschlag inkl. Aufgeld

**Internationale Auktionsrekorde laut artprice.com (Stand Juli 2021)*

Katalogbestellungen
Hannah von Sigriz
Tel. +49 (221) 925862-104
katalog@van-ham.com

Online-Gebote
Janine Breidenbend
Tel. +49 (221) 925862-105
j.breidenbend@van-ham.com

Schriftliche Gebote
Anja Bongartz
Tel. +49 (221) 925862-150
gebote@van-ham.com

Telefonische Gebote
Margit Zacharias
Tel. +49 (221) 925862-122
gebote@van-ham.com

Versand
Diana Breit
Tel. +49 (221) 925862-802
versand@van-ham.com

Warenausgabe
Tobias May
Tel. +49 (221) 925862-800
logistik@van-ham.com

Buchhaltung
Birgit Uttendörfer
Tel. +49 (221) 925862-120
buchhaltung@van-ham.com

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Anne Rinckens
Tel. +49 (221) 925862-110
a.rinckens@van-ham.com

Kristina Echterling
Tel. +49 (221) 925862-112
k.echterling@van-ham.com

Elisa Dorin
Tel. +49 (221) 925862-111
e.dorin@van-ham.com

VAN HAM Kunstauktionen
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel.: +49 (221) 925862-0
Fax: +49 (221) 925862-4
info@van-ham.com
www.van-ham.com

Geschäftszeiten
außerhalb der Auktionen
Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr

Beirat
Prof. Dr. Albert Mayer
Drs. Guido de Werd

Impressum
Herausgeber: Markus Eisenbeis,
VAN HAM Art Publications GmbH
Redaktion: Kristina Echterling (Anne Rinckens)
Gestaltung + Layout: Ben Wozniak, Köln
Druck: Köllen Druck + Verlag GmbH

Fotos: Saša Fuis;
© VAN HAM Kunstauktionen/Saša Fuis Photographie
© Theo Barth (S. 3, 4, 9, 70/71, 77)
© Thekla Ehling (S. 4, 63)
© Oberstdorf Kleinwalsertal Bergbahnen (S. 6)
© Dustin Rasimovicz (S. 8)
© Claudia Linzel (S. 8)
© Markus Schwer (S. 9)
© Saša Fuis Photographie (S. 10/11, 34/35, 68, 76)
© Elisa Dorin (S. 14, 19, 40, 48)
© Bettina Fürst-Fastré (S. 23, 24, 30, 44, 61, 74/75)
© Melanie Rams (S. 50, 56)
© Ben Wozniak (S. 60)
© André Villers (S. 64)
© Raimar von Wienskowski (S. 64)
© Jörn Werth (S. 65)
© Monika Goecke/Benen-Diken-Hof (S. 76)
© Sven Röttger (S. 78)

© Peter Halley
© Julius Hofmann
© Gerhard Richter 2021 (28062021)
© Andrea Zittel 2021
© The Easton Foundation
© Zabalaga-Leku
© Estate Günther Förg, Suisse
© Succession Picasso
© courtesy Galerie EIGEN + ART Leipzig/Berlin
und Zwirner, New York/London
© 2021 The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts,
Inc. / Licensed by Artists Rights Society (ARS), New York
(Cover, S. 4, 10/11, 14, 16/17, 73)
© 2021 VHAE: Ursula Schultze-Bluhm

© VG Bild-Kunst, Bonn 2021: Stephan Balkenhol,
Louise Bourgeois, Eduardo Chillida, George Condo,
Tony Cragg, Isa Dahl, Karl Fred Dahmen, Jan Dörre,
Günther Förg, Katharina Grosse, Karl Hofer, Alfonso
Hüppi, Leiko Ikemura, Tchang-Yeul Kim, Jean Leppien,
Pablo Picasso, Neo Rauch, Renée Sintenis,
Stefan Stößel, Günther Uecker

VAN HAM recherchiert alle Inhalte dieses Magazins
mit größter Sorgfalt und ist bemüht, alle Urheberrechte
und Copyrights vollständig und korrekt anzugeben.
Eine Gewähr kann nicht übermommen werden.

Folgen Sie uns:

das neue

MKM MUSEUM KÜPPERSMÜHLE
FÜR MODERNE KUNST **Erweiterungsbau**
von Herzog & de Meuron
coming soon

(c) MOTIV: HERZOG & DE MEURON / GRAFIK: ILCODESIGN

MKM
WWW.MUSEUM-KUEPPERSMUEHLE.DE
@MUSEUMKUEPPERSMUEHLE
@KUEPPERSMUEHLE

Die Kunst ist ein Mittel, die Dinge der Welt in Besitz zu nehmen.

Arnold Hauser (1892 – 1978)

Wir vermitteln seit Jahren erfolgreich Kunstbesitz.

VAN HAM